

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 11.1.2019
98. Jahrgang | Nr. 2

Ehre: Riehener Grossrat
Heiner Vischer ist neu der
«höchste Basler»

SEITE 2

Neujahrsapéro: Gemeinde
Bettingen und Riehener
Quartiervereine feierten

SEITEN 3 UND 7

Schach: Zwei indische
Sieger und eine gelungene
Weekendturnierpremiere

SEITE 11

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat
auf der Front

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat
Aboausgabe Fr. 550.-
Grossauflage Fr. 700.-

LEGIONELLENBEFALL Schwimmhalle Wasserstelzen wieder geöffnet und bedenkenlos benutzbar

Manche mögen's nicht allzu heiss



Die Duschen sind wieder benutzbar und damit auch das Schwimmbecken des Schulhauses Wasserstelzen.

Foto: zVg Gemeinde Riehen

Gut anderthalb Monate konnte das Schwimmbecken im Schulhaus Wasserstelzen wegen Legionellenbefalls nicht benutzt werden. Kurz- und langfristige Massnahmen wurden eingeleitet.

MICHÈLE FALLER

Legionärskrankheit – ein gefährlich klingendes Leiden, das man sich scheinbar im Rahmen eines noch gefährlicheren Jobs zuziehen kann. Die Wirklichkeit sieht etwas anders aus, denn die 181 Kriegsveteranen, die 1976 in Philadelphia an einer Lungenentzündung erkrankten, und von denen rund 30 starben, waren längst aus Kriegsdiensten entlassen worden. Doch das Treffen der US-Kriegsveteranenvereinigung «American Legion» gab den Ausschlag für die Entdeckung des Bakteriums der Gattung Legionella und damit dem Erreger seinen abenteuerlichen Namen.

Das macht klar, dass die Bakterien auch weitab von Kriegsschauplätzen vorkommen, zum Beispiel in der Schwimmhalle Wasserstelzen, die seit Mitte November wegen Legionellenbefalls der Duschen geschlossen war. Nun ist sie aber wieder geöffnet, informierte die Gemeinde Riehen in einer Medienmitteilung vom Montag. Nach der Ausrüstung der Duschköpfe mit Bakterienfiltern und nach einer erneuten Prüfung der Wasserqualität habe das Kantonale Laboratorium

Basel-Stadt das Betriebsverbot für die Duschanlagen aufgehoben, erklärt Katrin Kézdi, Kommunikationsverantwortliche der Gemeinde Riehen. Diese seien wieder bedenkenlos benutzbar; auch der Turn- und Schwimmunterricht finde wie gewohnt statt. In den kommenden Monaten werde geprüft, welche weiteren Massnahmen nötig seien, um die gute Wasserqualität langfristig zu sichern.

Legionellen fühlen sich in feuchtwarmen Umgebungen besonders wohl, insbesondere in Leitungen, durch die nicht so oft Wasser fliesst (siehe Kasten). «Auch stillgelegte Leitungen sind oft betroffen», weiss Philipp Hübner, Kantonschemiker und Leiter des Kantonalen Laboratoriums. Oft werde vergessen, stillgelegte Leitungen vom ganzen Netz abzuhängen, weshalb die Legionellen sich dort bestens vermehren und das gesamte Wassernetz kontaminieren könnten.

Thermische Desinfektion

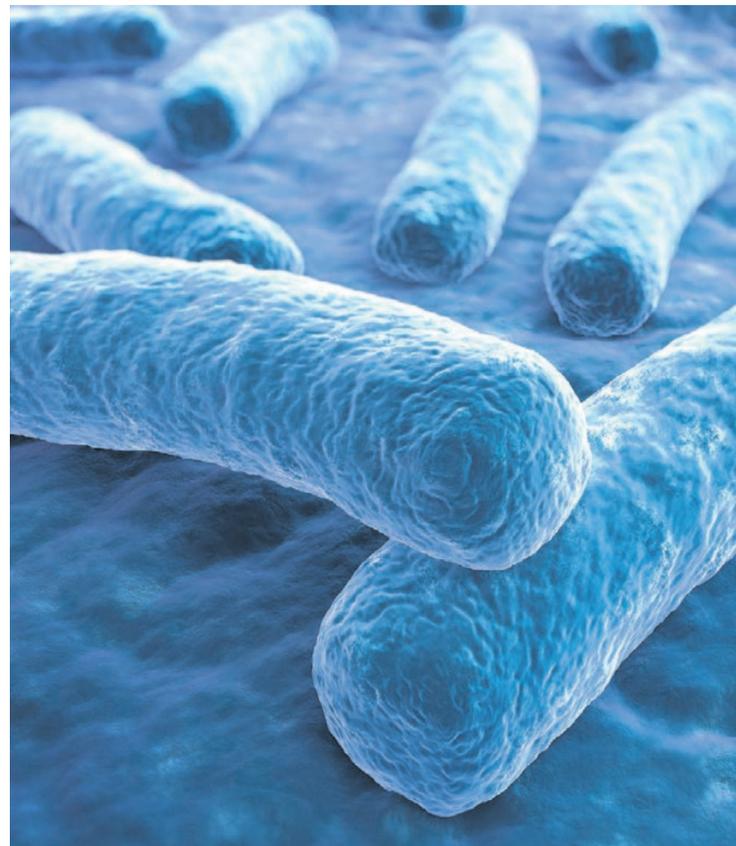
Seit dem Installieren der neuen Filter sei die Wasserqualität der Duschanlagen im Schulhaus Wasserstelzen aber tiptopp, sagt Hübner. Die Filter seien allerdings nur eine Zwischenlösung, bis das System gereinigt werde. «Wenn eine massive Kontaminierung vorliegt, ist es schwierig, die Legionellen wieder wegzukriegen», stellt der Fachmann klar. Mit einer thermischen Desinfektion seien sie aber wirksam zu bekämpfen. Hierzu müsse genügend heisses Wasser – also mit einer Temperatur von 65 bis 70 Grad – während 15 Minuten durch die Dusche fliessen. Das regelmässige Spülen des Wasser-

systems mit heissem Wasser sei auch die wirksamste präventive Massnahme gegen Legionellen.

Technisch sei dies aber nicht immer möglich, da nicht bei allen Installationen eine genügend hohe Erhitzung des Wassers erreicht werden könne. Viele andere Möglichkeiten gebe es allerdings nicht. Eine chemische Desinfektion des Trinkwassers durch Beimischung von Chlor sei kaum möglich, da sich dieses im Wassersystem verbräuche, bis das Wasser erhitzt und schliesslich im Duschkopf angelangt sei. Könne der Boiler nicht hoch genug eingestellt werden, sei ein stetes Ersetzen der Bakterienfilter die einzige Lösung. «Wir sind aber zuversichtlich, dass es mit der thermischen Desinfektion klappen wird», sagt der Kantonschemiker.

Selbstkontrollpflicht wahrnehmen

Gesetzliche Vorgaben, wie oft ein Wassersystem auf Legionellenbefall geprüft werden müsse, gebe es nicht, doch zehn Schulhäuser seien bereits kontrolliert worden und das Erziehungsdepartement sei momentan daran, in anderen Schulhäusern des Kantons Messungen anzuordnen. «Unser Anliegen ist nicht, möglichst viele Beanstandungen zu machen und Geld damit zu verdienen, sondern die Betriebsverantwortlichen – das Bau- und Verkehrsdepartement sowie das Erziehungsdepartement – dazu zu bringen, ihre Selbstkontrollpflicht in diesem Bereich besser wahrzunehmen – im Interesse der öffentlichen Gesundheit», betont Hübner.



So sehen sie aus, einfach sehr viel kleiner: Legionellen. Foto: BMS-Energetechnik AG

Betreiberwechsel im Landgasthof

Die bisherigen Betreiber des Landgasthofs, Pierre Buess und Nora Dokhane, werden per Ende Juni des laufenden Jahres das traditionsreiche Riehener Lokal verlassen. Der Betrieb werde neu ausgeschrieben, Hotel und Restaurant würden unterbrochlos weitergeführt, schreibt die Gemeinde Riehen in einer Medienmitteilung. Man sei mit den langjährigen Betreibern «im guten Einvernehmen» übereingekommen, das seit Anfang 2012 bestehende Mietverhältnis vorzeitig zu beenden.

Vorzeitiger Vertragsausstieg

Gründe für diesen Entscheid waren gemäss Communiqué die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Hotel- und Gastgewerbe, die sich in den letzten Jahren stark verändert haben. Der Landgasthof litt unter der grenznahen Lage und dem veränderten Konsum- und Verpflegungsverhalten der Konsumentinnen und Konsumenten. Gleichzeitig haben diverse Tiefbauprojekte in der Vergangenheit zu erschwerten Bedingungen für den Gastrobetrieb geführt. Der Gemeinderat Riehen ist auf das Gesuch der Betreiber, vorzeitig aus dem Vertrag auszusteigen, eingegangen und wird den Betrieb in den nächsten Wochen neu ausschreiben.

Pierre Buess und Nora Dokhane werden den Landgasthof zusammen mit dem angestammten Team bis Ende Juni 2019 weiterführen. Die Firma Berest AG, die grosse Erfahrungen im Gastrobereich aufweist, ist von der Gemeinde Riehen beauftragt worden, ab dem 1. Juli für eine unterbrochlose Weiterführung des Betriebs zu sorgen. Die Berest AG kenne den Betrieb gut und habe bereits im Rahmen des umfangreichen Umbaus im Jahre 2011 die Verwaltung beraten, heisst es in der Mitteilung weiter.

Reservierungen bleiben gültig

Sämtliche vorhandenen und neu eingehenden Reservierungen für das Hotel, den Saal und das Restaurant behalten ihre Gültigkeit. Auch Buchungen für die Zeit nach dem 1. Juli werden von den aktuellen Betreibern unter der Telefonnummer 061 645 50 70 oder per Mail (info@landgasthof-riehen.ch) gerne entgegengenommen und durch die neuen Betreiber gewährleistet.

Pierre Buess wird im kommenden Juli die operative Leitung der familien-eigenen Immobilienfirma «Schappe Immobilien AG Kriens» übernehmen. Nora Dokhane hat mit ihrer neu gegründeten Firma «Arhon Concept AG Basel» innovative Reservations- und Finanzsysteme im Hotel- und Gastronomiebereich entwickelt und wird diese vermarkten.

Reklameteil

**Jetzt:
Hackbraten**

Aargauer und Walliser Art

Henz
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77

Was sind eigentlich Legionellen?

Legionellen sind Bakterien, die vor allem im warmen Wasser und in feuchten Umgebungen vorkommen können. Sie sind zum Beispiel in Wasserleitungen, Hähnen, Duschköpfen und in Whirlpools anzutreffen. Ideal sind für sie Temperaturen um die 40 Grad Celsius und Stellen, wo das Wasser lange Zeit nicht geflossen ist.

Im Normalfall sind Legionellen für die meisten Menschen und Kinder ungefährlich, dennoch können sie bei älteren Leuten, Rauchern oder Menschen mit geschwächtem Immunsys-

tem für Lungenentzündungen verantwortlich sein. Ansteckend sind Legionellen nicht von Mensch zu Mensch, sondern bei Einatmung von infiziertem Wasser. Das kann zum Beispiel beim Duschen vorkommen, wo es zur Zerstäubung von Wasser kommt und deshalb Wasserpartikel in die Atemwege gelangen können. Als vorbeugende Massnahme werden Bakterienfilter an den Duschköpfen eingesetzt und regelmässig Untersuchungen bei Schwimmbädern und Duschanlagen durchgeführt.



9 771661 645008

LESERBRIEFE

Kopenhagen als Vorbild?

Wir waren über Weihnachten zu Besuch in Kopenhagen. Vor den Häusern im Einfamilienhausquartier standen wie bei uns die grünen Container für die verschiedenen Hausabfälle, die regelmässig abgeholt werden. Beim Zählen der Container stutzten wir kurz, denn wir zählten vier davon: Abfall, Grünut, Papier und Plastik. Plastik? Meine Tochter erklärte mir, dass man alle Plastiksorten hineintun dürfe, diese würden später in einer Fabrik sortiert und wiederverwertet. Warum geht das nicht auch bei uns?

Inge Diethelm, Riehen

Vertrauensvolle Mandatsträger

Der Bettinger Gemeinderat hat in der vergangenen Legislatur überzeugt. Unter der Führung von Präsident Patrick Götsch gelang es ihm, die anspruchsvollen Aufgaben wie beispielsweise die Neukalibrierung des innerkantonalen Finanz- und Lastenausgleichs in Zusammenarbeit mit Kanton und Gemeinde Riehen erfolgreich zum Abschluss zu bringen. In diesem Zusammenhang verdient die erfolgte Übernahme des Primarschulbetriebs mit dem im Vergleich zu den finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde teuren Erwerb des Schulhauses besondere Erwähnung.

Die Budget-Gemeindeversammlung im Dezember 2018 mit namhaften, ebenso langfristigen wie nachhaltigen Investitionen hat eindringlich bestätigt, welches Vertrauen – zu Recht – unsere Mandatsträger in der Bevölkerung geniessen. Deswegen empfehle ich Ihnen mit Überzeugung, Patrick Götsch als unseren Gemeindepräsidenten zu bestätigen sowie Dunja Leifels und Ueli Mauch für die kommende Legislatur erneut das Vertrauen auszusprechen. Die drei Genannten haben bewiesen, dass sie ihr Geschäft verstehen – sie verdienen deswegen, Ihre Stimme zu erhalten.

Markus W. Stadlin, Bettingen

Führung durch das Flusskraftwerk

rz. Für einmal findet die thematische Gästeführung im Rahmen von «Riehen à point» nicht im grossen grünen Dorf statt, sondern in Birsfelden. Ziel des Besuchs am Freitag, 18. Januar, ist das Flusskraftwerk, das zwischen 1951 und 1954 gebaut wurde. Es ist mit zwei 180 beziehungsweise 190 Meter langen und zwölf Meter breiten Schloten für die Rheinschiffahrt ausgestattet, die den Schiffsbetrieb zwischen Basel und Augst gewährleisten. Die Kraftwerkinsel dient wegen der grossen Wiese in der Inselmitte und der Nähe zum Birschöpfli auch als Naherholungsgebiet. Ein Mitarbeiter des Kraftwerks wird durch die Anlagen führen.

Treffpunkt ist um 14 Uhr auf der Inselmitte die Kraftwerk Birsfelden AG (Hofstrasse 82, Birsfelden). Die Veranstaltung ist kostenlos, ist jedoch auf 25 Teilnehmer beschränkt. Anmeldung bis heute Freitag, 11. Januar, bei Gaspare Foderà (Dokumentationsstelle Riehen, Tel. 061 646 82 92 oder E-Mail: gaspare.fodera@riehen.ch).

Abschlusskonzert von Let's Gospel

rz. Traditionell findet das Abschlusskonzert des Chors Let's Gospel in der Kornfeldkirche statt. Diesmal am Samstag, 19. Januar, um 19.30 Uhr. Mit einem fetzigen Programm, in dem auch besinnliche Töne Platz haben, lässt der Chor die Zeit nach dem Dreikönigsfest ausklingen.

Dieses Jahr überrascht der 50-köpfige Chor seine Gäste mit Songs von grossen Namen wie Bob Marley und Alicia Keys. Fans von Meghan und Harry kommen besonders auf ihre Rechnung: Let's Gospel singt «Stand by me» mit demselben Arrangement, das auch bei der royalen Hochzeit erklang. Begleitet werden die Sänger von einer Profiband. Für besonderes Gänsehaut-Feeling sorgen die Solisteneinlagen. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

POLITIK Vischer ist «höchster Basler», Pfeifer tritt zurück, Messerli und Mumenthaler mit neuen Ämtern

«Rieheener Woche» im Grossen Rat

Der «höchste Basler» kommt für die kommenden zwölf Monate aus Riehen: Der Grosse Rat hat am Mittwoch LDP-Vertreter Heiner Vischer mit 79 von 94 Stimmen gewählt. Neben dem 62-jährigen Biologen wird Salome Hofer (SP), ehemalige Rieheener Einwohnerratspräsidentin, als neue Statthalterin Platz nehmen.

Heiner Vischer übernimmt die Ratsführung am 1. Februar von Remo Gallacchi (CVP). Er ist seit 2007 Mitglied des Grossen Rats, als Vertreter von Grossbasel West. Aufgewachsen und heute wieder wohnhaft ist Vischer in Riehen, wo er seit letztem Jahr auch dem Einwohnerrat angehört. Im Grossen Rat engagiert sich der promovierte Biologe stark in Umwelt- und Verkehrsfragen; während neun Jahren gehörte er der entsprechenden Kommission an. Selbst begeisterter E-Bike-Fahrer setzt sich Heiner Vischer unter anderem für die Verkehrssicherheit und die Förderung der Elektromobilität ein. Weitere Schwerpunkte seiner parlamentarischen Arbeit sind die Kultur-, Bildungs- und die Regiopolitik.

Die Liste an Ämtern, die Heiner Vischer auch ausserhalb des Parlaments wahrnimmt, ist lang; sie bilden für den ehemals in der Forschung Tätigen heute sozusagen den Beruf. So präsidiert er die Kommission für das Naturhistorische Museum und er setzt sich mit seiner Stiftung Trinum für den nationalen Umweltschutz ein. Im Kulturbereich engagiert sich der Rieheener unter anderem in der Kommission der Öffentlichen Kunstsammlung, der Basel Sinfonietta und der Musik Akademie Basel. Der neue Grossratspräsident habe sich für sein Präsidialjahr vorgenommen, wieder mehr Sachlichkeit und weniger Emotionen in die politische Debatte zu bringen, heisst es in einer Medienmitteilung.

Zur Statthalterin, also zur Vizepräsidentin, hat der Grosse Rat mit 83 von 94 Stimmen Salome Hofer gewählt. Die 32-Jährige gehört dem Kantonsparlament seit 2009 an; sie wurde damals als jüngstes Mitglied gewählt. Hofer ist beruflich stellvertretende Leiterin Wirtschaftspolitik bei Coop. Politisch engagiert sie sich unter anderem für ein lebendiges Basel und die Jugendkultur.

Annemarie Pfeifer macht Platz für Thomas Widmer-Huber

Den Grossen Rat verlassen wird nach rund 14 Jahren in der Mitte ihrer letzten Legislaturperiode die Rieheener EVP-Grossrätin Annemarie Pfeifer. Dies mit der Absicht, ihrem Nachfolger Thomas Widmer-Huber eine möglichst gute Einarbeitungszeit zu ermöglichen, teilt die Partei mit. Widmer-Huber sitzt seit sieben Jahren im Rieheener Einwohnerrat. Als Seelsorger in der psychiatrischen Klinik Sonnenhalde Riehen sowie als Leiter der diakonischen Gemeinschaft Ensemble und der Fachstelle «Gemeinschaftliches Leben» habe er ein ähnliches Profil wie



Heiner Vischer und Salome Hofer sind als Präsident und Statthalterin des Grossen Rats für die nächsten zwölf Monate gewählt worden.

Foto: Michael Fritsch

seine Vorgängerin, heisst es im Communiqué. Er werde ebenfalls in der CVP/EVP-Fraktion mitarbeiten.

Schwerpunkte der politischen Arbeit von Grossrätin Annemarie Pfeifer waren die Bereiche Bildung, Gesundheit, Soziales und ethische Fragestellungen. Als allgemein anerkannte Stimme der politischen Mitte setzte sie sich in zahlreichen Abstimmungskomitees ein. In ihrem Rücktrittsschreiben fasst sie zusammen: «Während dieser Zeit durfte ich viele interessante und auch kontroverse Debatten miterleben und mitgestalten und in letzter Zeit vermehrt bei sehr knappen Abstimmungsergebnissen mitfeiern. Die Fronten haben sich verhärtet, umso wichtiger sind Grossrätinnen und Grossräte, welche die Sachpolitik über die Parteifarben stellen. Als Vertreterin einer Mittepartei fühlte ich mich immer der Sachpolitik verpflichtet und es ist meine Hoffnung, dass der Grosse Rat weiter das Wohl der ganzen Bevölkerung sucht.»

Gegenüber der Rieheener Zeitung erklärt Pfeifer, dass der Wechsel geplant gewesen sei. Es sei schwierig für einen Newcomer, direkt in die Wahlen zu gehen, ohne sich vorher politisch einen Namen gemacht zu haben. Nun habe Thomas Widmer zwei Jahre Zeit, mit Vorstössen und guter Kommissionsarbeit im Grossen Rat sein Profil zu schärfen. «Ich werde ihn in dieser Zeit der Einarbeitung zur Seite stehen», fügt die ehemalige Rieheener Gemeinderätin hinzu. Mit ihrem frühzeitigen Rücktritt soll der einzige EVP-Sitz im Kantons-

parlament gesichert werden. Die Aufgabe dürfte für Widmer alles andere als einfach werden: Die politische Kompetenz seiner Vorgängerin ist über die Parteigrenzen hinweg unbestritten, was ihr bei Wahlen immer viele Stimmen aus anderen Lagern eingebracht hat. «So viele auch wieder nicht», relativiert Pfeifer und gibt zu verstehen, dass diese «Fremdstimmen» nicht ausschlaggebend für ihre drei Wiederwahlen in den Grossen Rat gewesen sind. Vielmehr seien diese auf die gute Basisarbeit der EVP zurückzuführen, wovon auch Thomas Widmer profitieren werde.

Die Zeit als Mandatsträgerin ist für Annemarie Pfeifer vorbei, doch aus der Politik will sie sich nicht zurückziehen: «Ich werde der Partei mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich möchte meine Erfahrung und mein in 30 Jahren Politik gewachsenes Netzwerk zur Verfügung stellen.» Trotzdem freut sich die Rieheenerin auf mehr Zeit mit ihrer Familie und für ihr soziales Engagement. So wird sie künftig drei Sozialwerken vorstehen.

Messerli und Mumenthaler neue Fraktionspräsidenten

Der 29-jährige Rieheener Einwohner- und Grossrat Pascal Messerli ist neuer Fraktionspräsident der SVP im Grossen Rat. Er ersetzt Andreas Ungricht, der nach zwei Jahren im Amt seinen Rücktritt erklärt hat. Messerli, der dem Kantonalparlament seit Legislaturbeginn im Jahr 2017 angehört, ist Mitglied der Bildungs- und Kulturkommission und hat im Sommer sei-

nen Master in Rechtswissenschaften abgelegt. Zurzeit befindet er sich in den Vorbereitungen zur Anwaltsprüfung.

«Ich freue mich auf das spannende Amt und bedanke mich bei der Fraktion für das Vertrauen», lässt sich Pascal Messerli in einer Medienmitteilung zitieren. Sein Ziel sei, der SVP-Fraktion in den zwei wichtigen Wahljahren ein noch schärferes Profil zu geben und die Stärken der einzelnen Fraktionsmitglieder noch besser zu fördern. Er sei überzeugt, dass die Partei so gut gerüstet in die Zukunft gehen könne.

Die Grossratsfraktion der FDP. Die Liberalen Basel-Stadt hat ihrerseits Stephan Mumenthaler für zwei Jahre zum neuen Fraktionspräsidenten gewählt. Somit bleibt das Amt in Rieheener Hand: Mumenthaler übernimmt das Präsidium von Andreas Zappalà, der es sieben Jahre innehatte und künftig als Fraktionsvizepräsident amten wird.

Stephan Mumenthaler ist seit 2014 für die Basler FDP im Grossen Rat. Er gehört seit Februar 2017 der Bildungs- und Kulturkommission an und ist seit März 2017 in der Delegation IGPK Universität Basel. Zudem ist er Stiftungsrat des «Haus für Elektronische Künste, Basel» sowie Vorstand der «Vereinigung Basler Ökonomen» und des «Barockorchester La Cetra, Basel». «Als Präsident möchte ich die Fraktion effizient führen und grossen Effort darauf geben, die bürgerliche Politik im Kanton zu stärken», wird der Rieheener in der Medienmitteilung zitiert.

Loris Vernarelli

SPIELZEUGMUSEUM Einladung zur «Schnippelparty» vor der Museumsnacht

Pippi trifft auf Foodwaste

Pippi ist eine Sachensucherin, also jemand, die Sachen sucht, findet und kreativ (wieder-)verwendet. Denn wie Pippi sagt: «Die ganze Welt ist voll von Sachen, und es ist wirklich nötig, dass jemand sie findet.» Von diesem Grundsatz inspiriert ist das Catering an der Museumsnacht vom kommenden Freitag, 18. Januar, im Spielzeugmuseum, das sich wie das Programm ganz um Pippis Erlebnisse dreht.

Wie echte Sachensuchende rettet und verwertet der Verein foodwaste.ch übriggebliebene Nahrungsmittel. Er übernimmt gemeinsam mit der Ökonomischen Gemeinnützigen Gesellschaft Bern und veganne.ch das Catering und erhält dabei Unterstützung von Foodsharing Basel, das die Lebensmittel organisiert, und von der Dorfkirche Riehen, in der zu günstigen Konditionen gekocht werden darf.

Damit ein leckeres Curry und eine feine Suppe entstehen können, findet am Freitag vor Beginn der Museumsnacht, von 13.30 bis 18 Uhr, eine fröhliche «Schnippelparty» statt, an der grosse und kleine Küchenfeen ge-



Pippi Langstrumpfs Grundsatz inspiriert das Catering des Spielzeugmuseums an der Museumsnacht.

Foto: zvg

meinsam mit den Organisatorinnen und Organisatoren das gerettete Gemüse vorbereiten. Ab 18 Uhr können die kunterbunten Speisen dann im Spielzeugmuseum gekostet werden;

für die Helferinnen und Helfer gibt es an der Museumsnacht als kleines Dankeschön ein Gratisgetränk. Ebenfalls dankbar ist der Verein foodwaste.ch zudem um freiwillige Helfer

beim Verkauf der Speisen während der Museumsnacht selbst.

Natürlich fällt bei dieser Art von Catering auch der Aufwand für das Spielzeugmuseum höher aus als sonst. Dennoch ist das Museumsteam überzeugt, dass es nicht nur um eine unterstützungswerte Sache geht und das Essen gut schmecken wird, sondern dass auch Pippi ihre Freude daran hätte, wenn so viele Menschen und Organisationen gemeinsam kreativ werden.

Miriam Cohn für das Spielzeugmuseum

«Schnippelparty»: Am Freitag, 18. Januar, von 13.30 bis 18 Uhr. Treffpunkt in der Meierhofküche der Dorfkirche Riehen (Kirchplatz 7). Aus Planungsgründen sind die Organisatoren froh um eine Anmeldung bis am Montag, 14. Januar, unter spielzeugmuseum@riehen.ch oder Tel. 061 641 28 29. Spontane Mitschnippelnde sind aber herzlich willkommen. Interessierte Helferinnen und Helfer für den Cateringbetrieb melden sich bei Karin Spori von foodwaste.ch (ks@foodwaste.ch).

CARTE BLANCHE

Digitale Schule



Marianne Freiermuth Abt

Schülerinnen und Schüler sollen möglichst gut gerüstet werden für die Herausforderungen einer digitalisierten Welt. Das Modul «Medien und Informatik» im Lehrplan 21 legt die Kompetenzen fest, welche die Kinder vom Kindergarten bis zur 9. Klasse erlernen sollen. Es geht dabei um Mediengebrauch, grundlegende Informatikkenntnisse und Anwendungskompetenzen. Die Zielsetzungen sind dabei, dass Kinder Medien verstehen und verantwortungsvoll nutzen lernen sowie die Grundkonzepte der Informatik verstehen und zur Problemlösung einsetzen können. Zudem sollen sie Anwendungskompetenzen erwerben, also das grundlegende Wissen zu Hard- und Software sowie zu digitalen Netzen, damit sie einen Computer kompetent nutzen können. Wahrlich eine (weitere) grosse Aufgabe für die Schulen!

Was mich erstaunt, ist, wenn Kinder zwar ein kleines Programm entwerfen lernen, aber bis und mit Sekundarschule noch kein einziges Mal vom Zehnfingersystem gehört, geschweige denn dieses erlernt haben. Kommt denn digital nicht vom lateinischen Wort «digitus», also Finger? Natürlich verläuft die Softwareentwicklung rasant, aber dennoch erfolgt die Anwendung der Software noch mehrheitlich über die konventionelle Tastatur. Tastaturschreiben beziehungsweise das Zehnfingersystem und die Textverarbeitung sind Voraussetzungen für das Verfassen von Texten – was wiederum Voraussetzung für unzählige Tätigkeiten und Berufe ist.

Schreiben bleibt weiterhin ein Handwerk. Auch wenn wir nicht mehr so oft mit dem Stift schreiben, muss es dennoch flüssig genug vonstattengehen, damit wir Gedanken ordnen und in Sätze fassen können, damit selbstständig erdachte Texte entstehen. Gehen diese Fertigkeiten verloren, so besteht das Risiko, dass unsere Kinder Texte nur noch «zusammenbasteln» und schon in der Schule zur «copy/paste»-Gesellschaft werden. Der Erwerb dieser Fähigkeiten kann in verschiedene Fächer integriert werden und deren Vermittlung kann auch von nicht speziell informatikbewanderten Lehrpersonen umgesetzt werden.

Man mag es für antiquiert halten, diese Ansicht zu vertreten – mir scheinen es jedoch die Basisfertigkeiten zu sein, auf die durchaus prioritär das Augenmerk in Sachen Informatik gerichtet werden sollte. Salopp ausgedrückt: Was lernen wir zuerst – Veloflicken oder Velofahren?

Marianne Freiermuth Abt lebt mit ihrer Familie in Bettingen, ist Schulratspräsidentin und Hippolini-Reitlehrerin.

IMPRESSUM

RIEHERER ZEITUNG

Verlag:
Rieherer Zeitung AG
Schoopfässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnements:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carollina Mangani, Michelle Haidacher.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Rieherer Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

BETTINGEN Bereitschaft, Engagement und Erfolg als Stichworte fürs 2019

Marimbaklänge und goldene Kronen

mf. «Kommen Sie doch ein bisschen näher!» Das waren die ersten Worte, die Patrick Götsch, Gemeindepräsident von Bettingen, an die zahlreich erschienenen Gäste des Neujahrspéros richtete. Das taten diese denn auch prompt und rückten auf dem Gemeindehausplatz zusammen – eigentlich kein schlechtes Zeichen zum Jahresbeginn.

Zuerst gehörte die volle Aufmerksamkeit aber Edith Habraken sowie den Musikerinnen und Musikern ihrer Schlagzeug- und Marimbaskule, die mit breitem Repertoire und stets locker vorgetragenem Können die Anwesenden beglückten und mit den Melodien einen Hauch von südlicher Wärme auf den frostigen Gemeindehausplatz zauberten. Darauf begrüßte der Gemeindepräsident im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung alle Anwesenden, darunter speziell Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Bürgerratspräsident von Riehen Martin Lemmenmeier, den Inzlinger Gemeinderat Karl Fisch und

die stellvertretende Bürgermeisterin von Grenzach-Wyhlen Ulrike Ebi-Kuhn.

Zur Bilanz Götschs zum vergangenen Jahr gehörte auch der Dank an die Stimmberechtigten, die an der letzten Gemeindeversammlung sowohl die revidierte Steuerordnung guthiessen als auch verschiedene Kreditvorlagen bewilligten – unter anderem Beiträge an die Neugestaltung der Schulhausumgebung und an den Kirchenneubau. Nach einem Blick auf die Dorfgemeinschaft, deren Pflege bei dem schönen Sommerwetter noch leichter als sonst fiel, kam der Gemeindepräsident auf seine traditionellen drei Stichworte zu sprechen, mit denen er auf das neue Jahr zu blicken pflegt: Bereitschaft, Engagement und Erfolg.

Engagierte Bettinger Vereine

Wer im neuen Jahr etwas bewegen wolle, müsse bereit sein, sich auf das Neue einzulassen. Dann sei Engagement nötig, denn «die guten Vorsätze



Bei stimmungsvoller Beleuchtung geniessen die Bettingerinnen und Bettinger die Musik der Schlagzeug- und Marimbaskule SMEH.



Wo wohl der König drinsteckt? Viele Chancen für eine Krone bieten sich nach der Ansprache.

Fotos: Michèle Fallier

fürs neue Jahr verpuffen im Nu, wenn wir uns nicht dafür einsetzen», stellte Götsch fest. Nach einem Hinweis auf die Bettinger Vereine, die sich bereits aktiv engagieren und gerne neue Aktive aufnehmen, war bereits das dritte Stichwort aktuell: der Erfolg, der im Idealfall auf Bereitschaft und Engagement folgt. Mit dem Aufruf an die Stimmberechtigten, sich an den bevorstehenden Wahlen zu beteiligen, schloss der Redner und genau in dem Moment, als er seinem Becher erhob, stieben mit lautem Knall silbernen glän-

zende Papierstreifen in den dunkel gewordenen Himmel.

Das war Schlusspunkt und Startschuss in einem, denn nun gab es beim Team des Restaurants Baslerhof Glühwein, Punsch und Dreikönigskuchen – und kurz darauf jede Menge Königinnen und Könige. Weil es so gemächlich war und die Glut in den Feuerschalen so schön, wurden zahlreiche Stecken und Würste hervorgezaubert und der Dreikönigsabend klang mit winterlichem Klöpferbräuteln aus.

RENDEZ-VOUS MIT ... Simone Littlejohn, Leiterin der Privatschule Ahead with English

Engischlernen kann auch Spass machen

Strahlend steht Simone Littlejohn vor dem neuen Eingang «ihrer» Englischschule Ahead with English. Noch nicht einmal drei Monate ist es her, seit die Privatschule, die bereits seit zwei Jahren in Riehen ansässig ist, vom Haus der Vereine in den Singelshof umgezogen ist. Simone Littlejohn, die nach der Pensionierung von Co-Gründerin Maria Stepan nun einzige Leiterin der Schule ist, rief diese 2005 mit ihrer Nachbarin in Therwil ins Leben. In der Baselbieter Gemeinde befindet sich immer noch der erste Standort.

Die Entscheidung für Riehen sei ziemlich spontan gefallen, sagt Littlejohn, nämlich nach dem Vorschlag einer Lehrperson der Schule, die in der Gemeinde wohne. Die Leiterin war begeistert, denn sie wusste: Riehen bietet viele Möglichkeiten, befindet sich mitten im Grünen und ist nicht weit von Basel und Deutschland entfernt. Die insgesamt 14 Lehrpersonen betreuen in Riehen zurzeit 25 Schülerinnen und Schüler, in Therwil sind es ungefähr 200. Wieso dieser grosse Unterschied? «Es braucht Zeit, bis uns die Leute auch hier kennenlernen», erklärt die Schulleiterin. In Therwil hätten sie damals auch nur mit 20 Kindern angefangen.

Die dreifache Mutter weiss seit ihrer eigenen Kindheit, wie wichtig es ist, Sprachen schon früh und auf spielerischem Wege zu erlernen. Sie selbst ist zweisprachig aufgewachsen und spricht fünf Sprachen flüssig. Auf die Frage, woher sie denn komme, antwortet sie lachend: «Ich komme aus überall!». Nicht zu Unrecht, denn die Jahre ihrer Kindheit und Jugend verbrachte sie in drei Ländern: In den USA wurde sie geboren, in Mexiko ging sie in die Primarschule und in Brasilien besuchte sie das Gymnasium. Anschliessend zog es Simone Littlejohn für ihr Studium in Business



Die von Simone Littlejohn mitgegründete Englischschule Ahead with English gibt es seit zwei Jahren auch in Riehen.

Foto: Nathalie Reichel

und Administration wieder in die Vereinigten Staaten. Auf die Liste der Länder, in denen sie gelebt hat, fügt sie 1995 die Schweiz hinzu. Ihr Mann bekam damals eine auf sechs Monate befristete Stelle in Basel angeboten und sie hatte gerade wegen ihrer zweiten Tochter Mutterschaftsurlaub. Also entschieden sie sich, für dieses halbe Jahr in die Schweiz zu ziehen. «Hier gefiel es uns so sehr, dass aus den sechs Monaten zwei Jahre wurden. Und aus den zwei Jahren deren fünf. Und nun sind wir immer noch hier...». Sie habe es auf den ersten Augenblick geliebt, dass die Leute in Basel und Umgebung so freundlich gewesen seien, sagt Simone Littlejohn.

Sprache auf höherem Niveau

Ihre drei Kinder hatten zwar Englisch als Muttersprache, doch die Kenntnisse reichten zunächst nur für den Alltag. Die Mutter fand jedoch, sie

sollten die Sprache auf einem höheren Niveau beherrschen: Die Firmen werden immer internationaler und verlangen in zahlreichen Fällen exzellente Englischkenntnisse. Mit der Schule Ahead with English verwirklicht sie diesen Wunsch vieler Eltern jeden Tag für Kinder im Alter von drei bis 16 Jahren. Die Schülerinnen und Schüler werden je nach ihren Bedürfnissen in drei Gruppen eingeteilt: Kinder, die noch keine Englischkenntnisse haben; Kinder, deren Vater oder Mutter zwar Englisch sprechen, aber der Arbeit wegen nicht viel zu Hause sind, sodass diese Kinder nur passiv Englisch können; Kinder, die zu Hause nur Englisch sprechen und ihr Niveau erhöhen möchten. Das Lernen soll Spass machen, das ist das Ziel von Ahead with English. Deshalb gibt es auch keine Noten. «Die Kinder kommen, weil sie kommen wollen», erklärt die Schulleiterin.

Simone Littlejohn und ihr Team arbeiten ständig daran, das Angebot in Riehen zu vergrössern. Nebst den Englischklassen am Mittwochnachmittag und dem «Englisch als Fremdsprache»-Unterricht am Freitagnachmittag, bietet die Schule neu ab diesem Jahr eine Spielgruppe jeden Mittwochmorgen an. Diese sei besonders ideal, sagt die 54-Jährige, da die Kinder hier schon sehr früh spielend Englisch lernen würden. Die Schulleiterin schmiedet auch noch weitere Pläne. So möchte sie bald Englischunterricht für Erwachsene anbieten.

Dynamische Persönlichkeit

Simone Littlejohn nahm bewusst nie den einfachen Weg, in der Schweiz auf Englisch zu kommunizieren. Sie besuchte in den ersten Jahren viele Deutschkurse und ermunterte in ihrem Alltag alle, mit ihr Deutsch zu sprechen. So kann sie es heute perfekt sprechen und schreiben und sogar Schweizerdeutsch versteht sie. Das war natürlich nicht immer einfach. Sie erinnert sich noch an ihre früheren Tennisstunden und an die Spiele, für die sie einst durch die Schweiz reiste: «Manchmal war es anstrengender, die vielen Dialekte zu verstehen als Tennis zu spielen!»

Zurzeit ist sie nebst der Schule mit einer praxisorientierten Weiterbildung von der Universität St. Gallen beschäftigt. Diese bietet Frauen, die ihren Kindern zuliebe eine Pause gemacht haben, die Möglichkeit, wieder in die Berufswelt einzusteigen. «Ich möchte den Arbeitsmarkt in der Schweiz kennenlernen, meine Fähigkeiten auffrischen und danach vielleicht auch den Master machen», plant Simone Littlejohn. Da ihre Kinder inzwischen gross seien, sei sie sehr erleichtert, dass sie sich nun auch ihren weiteren Ambitionen widmen könne.

Nathalie Reichel

**MIGROS
FITNESS CENTER**
Niederholz

NEU
ab 1. April
in Riehen

**1 Monat
geschenkt**

beim Abschluss eines Jahres-Abos

Profitieren Sie bis 28. Februar vom Eröffnungs-Angebot
migrosfitnesscenter.ch

Gotenstrasse 84 in Riehen | Mo bis Fr 8 – 22 Uhr | Sa & So 9 – 18 Uhr



**Hallenbad
Wasserstelzen**
HERBST- BIS FRÜHJAHRSPERIODEN

ÖFFNUNGSZEITEN:
Freitag: 18.30 bis 21 Uhr; Samstag: 10 bis 14 Uhr; Sonntag: 10 bis 13.45 Uhr (für alle)
Sonntag: 14.15 bis 17 Uhr (nur für Erwachsene)

In den Schulferien und an Feiertagen bleibt das Hallenbad geschlossen.

EINTRITTSPREISE:
Kinder bis 6 Jahre: CHF 1.50
Schüler/Studenten (6 bis 25 Jahre): CHF 2
Erwachsene: CHF 4

Hallenbad Wasserstelzen
Wasserstelzenweg 15
4125 Riehen

**RIEHN
LEBENSSTIL**

KALEIDOSKOP
IN DER ARENA

DOMINIC OPPLIGER
acht schumpfo
züri empfernt

Moderation: **Wolfgang Bortlik**
Donnerstag, 17. Januar 2019
20.00 Uhr, Kellertheater
Haus der Vereine, Riehen
(Eingang Erlensträsschen)

Eintritt Fr.15.00, Mitglieder frei

Gemeinde Riehen **www.arena-riehen.ch**

Kirchzettel
vom 13. bis 19. Januar 2019

**Programm der Gebetswoche
der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen
13.–18. Januar 2019**

- Thema: Hoffnung für d Schwiz**
- So 10.00 Gottesdienst in der Dorfkirche Riehen mit Kinderprogramm. Kinderhütli im Pfarrsaal, Kirchenkaffee im Meierhof
- 19.00 Jugendallianz-Gottesdienst in der Dorfkirche, mit Kuchen
- Mo 19.30 Gebetsabend im Moosrain*, Chrischonaweg 52, Riehen
- Di 19.30 Gebetsabend im Moosrain*, mit Kuchen
- Mi 15.00 Gebetsnachmittag 50+ im Haus der Stille, Diakonissenhaus St. Chrischona, mit Kuchen
- 19.30 Gebetsabend im Kirchli Bettingen
- Do 19.30 Gebetsabend im Moosrain*, mit Kuchen
- Fr 19.30 Anbetungsabend im Moosrain*, mit Kuchen

* mit Fahrdienst nach Riehen Dorf nach dem Abend

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Schweizerische Bibelgesellschaft

Dorfkirche

Programm der Allianzgebetswoche siehe oben

- Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
9.00 Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal Riehen-Dorf
- Do 9.30 Bebalu Treff für Eltern und Kinder, Meierhof Riehen
- 12.00 Mittagsclub Meierhof
- Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche
- Sa 14.00 Jungschar Riehen-Dorf: Tim in Tibet, Meierhof

Kirche Bettingen

Programm der Allianzgebetswoche siehe oben

- So 10.00 Gottesdienst, Pfarrer Stefan Fischer, Predigttext: Josua 3, 5–17
- Mo 19.30 Gemeindebibelstunde: Die Psalmen, Leitung: Pfarrer Stefan Fischer
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
15.00 Altersnachmittag Bettingen
20.00 Gesprächskreis westliche Kulturgeschichte: Huldrych Zwingli, Leitung: Pfarrer Stefan Fischer
- 21.45 Abendgebet für Bettingen
- Do 8.30 Spielgruppe Chäfereggli
8.30 Mothers in Prayer (MIP)
15.00 Elterncafé mit Winterspielraum
19.00 Teenieclub Bettingen-Chrischona
- Fr 17.00 Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle St. Chrischona

Kornfeldkirche

- Mo 9.15 Müttergebet
18.00 Roundabout
- Di 9.45 Himmelszyt, Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahre
14.30 Spielnachmittage für Familien
- Do 9.00 Bibelkreis
12.00 Mittagsclub Kornfeld
20.15 Kirchenchor Kornfeld
- Sa 19.15 Kornfetti on Ice, Eglise, Kornfeldkirche
19.30 Abschlusskonzert Gospelchor «let's gospel!»

Andreasha

- So 10.00 Gottesdienst, Pfarrer Andreas Klaiher, Predigttext: 1. Korinther 12, 4–7 Verabschiedung von Paul Spring und Begrüssung von Raphael Zumbrunnen, zum anschliessenden Apéro sind alle eingeladen.
- Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli
- Do 8.00 Bio-Stand
18.00 Nachtessen für alle
19.15 Abendlob, Pfarrer Andreas Klaiher

Diakonissenhaus

Programm der Allianzgebetswoche siehe oben

Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen

Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch

Programm der Allianzgebetswoche siehe oben

- Di 6.30 Stand uf – Gebet
14.30 Seniorenbibelstunde mit Frank Kepper: «Das Evangelium von Jesus Christus» (1. Korinther 15, 1–11)
- Do 12.00 Mittagstisch 50+
18.00 Gemeinschaftsabend für Verwitwete mit feinem Nacht und Gesellschaftsspielen
- Sa 14.00 Jungschar Riehen Dorf
- Röm.-kath. Kirche St. Franziskus**
- So 10.30 Eucharistiefeier
Mo 15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizé-Gebet
- Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
12.00 Mittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76
19.00 Meditative Messfeier
- Do 9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreheim
- Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

Gesucht eine zuverlässige
Haushalt- /Putzhilfe
1–2 mal 4 Stunden pro Woche
in EFH in Riehen.
Telefon 061 601 49 55



**Obstbäume
schneiden:**
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr
www.viva-gartenbau.ch

**R. + M. FISCHER AG
BEDACHUNGEN**
BASEL ☎ *061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen



www.dachdecker-bs.ch

**Selbstständiger
Gärtner** übernimmt
zuverlässig Bäume-,
Sträucher- und Obst-
bäumewinterschnitt
mit Abfallentsorgung.
CHF 50.–/pro Std.
079 665 39 51
061 382 63 31
N. Salzillo

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

Danksagung

Willi Schweizer
7. Juli 1932–20. Dezember 2018

Von ganzen Herzen danken wir allen.
Besonderen Dank gilt dem Alters und Pflegeheim Wendelin und
Lieben Dank Pfarrer Lukas Wenk für die schöne Abdankung.
Auch möchten wir für alle Zeichen der mitfühlender Anteilnahme,
des Trostes und Freundschaft danken.

Die Trauerfamilie

Es werden keine Dankeskarten verschickt

*Augen, meine lieben Fensterlein,
Gebt mir schon so lange holden Schein,
Lasset freundlich Bild um Bild herein:
Einmal werdet ihr verdunkelt sein!
Abendlied von Gottfried Keller*

In Liebe mit Dankbarkeit und vielen schönen, kostbaren Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Gross- und Urgrossmutter, Schwester, Tante, Gotte und Anverwandten

Ruth Dürst – Schacherer

26. August 1930–7. Januar 2019

Nach einem langen und erfüllten Leben durfte sie friedlich einschlafen. In unseren Herzen wird sie weiterleben

- Deine Familie
- Beatrice und Peter Unholz – Dürst
Michael und Daniela Unholz – Borer mit Zoey
Mirjam und Olivier Jenzer – Unholz mit Joel und Chayenne
Rebecca und Hansjörg Joder – Dürst
Pascal Joder und Julia Strobel
Karin und Matthias Stecher – Joder mit Felix und Simon
Matthias und Sibylle Dürst – Näger
mit Laura und Emilia

Die Abdankung findet am Samstag, den 19. Januar 2019 um 15.00 Uhr in der Dorfkirche Riehen statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man mit Vermerk «Ruth Dürst» der Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde in 4123 Allschwil, PC Konto 40-1275-0

Traueradresse: Beatrice Unholz-Dürst, Rebenstrasse 22, 4125 Riehen

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen, die man getragen hat, das ist eine köstliche, wunderbare Sache.
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit, verbunden mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Schwiegermutter, unserem Grosi, unserer Schwester und Schwägerin

Friederika Madison-Stockhammer

14.4.1923 – 28.12.2018

Nach einem Sturz und kurzem Spitalaufenthalt ist sie nach langem, reich erfülltem Leben von uns gegangen. Sie wird immer in unseren Herzen weiterleben und stets bei uns sein.

- Tief bewegt verabschieden sich:
Edith und Hausi Mäder-Madison mit Nathalie und Yves mit Soel
Caroline und Christian
Klaus und Henriette Madison mit Tobias
Florian
Anni und Sepp Hackmayr-Stockhammer
Anton und Erika Stockhammer
Josef Meier-Stockhammer

Die Abdankungsfeier findet statt am Mittwoch, 30.1.2019, um 15.30 Uhr in der Kapelle St.Franziskus, Riehen.

Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis zu einem späteren Zeitpunkt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Krebsforschung:
Postkonto 30-4843-9, IBAN CH 95 0900 0000 3000 4843 9

Traueradresse: Edith Mäder-Madison, Stationsstr. 101, 8906 Bonstetten

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

insertate@riehener-zeitung.ch

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 11. JANUAR

Neujahrspéro SP Riehen

Ansprache, Preisüberreichung der «Rose für Riehen» an eine ausgewählte Riehenerin, die sich durch ihr gemeinnütziges Engagement besonders ausgezeichnet hat, anschliessend Apéro. Alle interessierten Riehenerinnen und Riehener sind herzlich eingeladen. 18 Uhr, Spielzeugmuseum Riehen (Baselstrasse 34).

Gospel and Rock

Der Gospel-Chor Free Voices singt groovig, rockig und herzerwärmend. Leitung: Ruth Peter. Band: Raymond Bohler, Markus Cueni, Andy Schlaich. 19 Uhr, Dorfkirche Riehen. *Eintritt frei, Kollekte.*

SAMSTAG, 12. JANUAR

Jodler-Obe der Stadt-Jodler Basel-Riehen «Uf de Bärge», Jodler-Obe der Stadt-Jodler Basel-Riehen, mit Schwyzerörgeli Trio Markus Liebi, Muulörgeler vom Aegerisee und Jodlerklub Ramiswil, 19.30 Uhr, Festsaal des Landgasthofes Riehen (Saalöffnung: 18 Uhr). *Tanz bis 1 Uhr. Eintritt: Fr. 15.–.*

Midnight-Sports

Spiel und Sein für Jugendliche 13–18 Jahren. Sporthalle Niederholz (Niederholzstr. 95, Riehen). Ab 21 Uhr bis ca. 23.30 Uhr. *Eintritt frei. Hallenschuhe mitnehmen.*

SONNTAG, 13. JANUAR

Christa Wolf: «Medea. Stimmen»

Szenische Lesung der Reihe «Wintergäste reloaded». Mit Mario Fuchs, Vincent Glander, Christian Heller, Claudia Jahn, Sibylle Mumenthaler, Lisa Stiegler. Reithalle Wenkenhof, Helling 41, Riehen. 11 Uhr. *Eintritt: Fr. 25.–/15.– (ermässigt für Jugendliche).*

Open Sunday

Offene Turnhalle für Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren. 14–17 Uhr, Turnhalle Wasserstelzen (Wasserstelzenweg 15). Mitnehmen: Turnkleider und Hallenschuhe, Telefonnummer der Eltern. *Eintritt frei, ohne Anmeldung.*

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: «Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt». Bis 29. April. *Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.*

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sammlung Beyeler / Mondvogel und Spinne. Bis 13. Januar. **Sammlung Beyeler / Picasso Panorama.** 13. Januar bis 5. Mai. **Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info.* **Mittwoch, 16. Januar, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag.** Werkbetrachtung Picasso: «La bouteille de vin», 1926. Teilnehmerzahl beschränkt, ohne Voranmeldung. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.* *Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon: 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch.*

Reklameteil

FONDATION BEYELER

RIEHENER ZEITUNG

machen den Lesern der Riehener Zeitung ein

Mittwochsgeschenk

Am Mittwoch, 16. Januar 2019,

gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in die Ausstellung der Fondation Beyeler.

Gültig für zwei Personen

Das Museum hat an diesem Abend bis um 20 Uhr für Sie geöffnet.

Wahl-Apéro Bettinger Dorfvereinigung Öffentlicher Wahl-Apéro der Bettinger Dorfvereinigung (BDV) mit der wieder kandidierenden Gemeinderätin Eva Biland und den beiden Gemeinderatskandidaten Matthias Walser und Daniel Schoop. Baslerhofscheune Bettingen. 17 Uhr.

DIENSTAG, 15. JANUAR

Altersnachmittage Bettingen

Im Kirchli Bettingen (Brohegasse). 15 Uhr.

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

DONNERSTAG, 17. JANUAR

Senioren-Tanznachmittag

Tanzen oder «Luege und lose»: Senioren-Tanznachmittag für Singles und Paare mit Live-Musik. Saal im Landgasthof Riehen. Tanzfreudige Männer sind speziell willkommen! 14.30–17.30 Uhr (Kasse ab 14 Uhr). *Eintritt: Fr. 10.–. Kontakt: seniorentanz.riehen@yahoo.com*

«Seitenblicke» – Art-of-Mainboards

Die Kulturkommission organisiert zusammen mit dem Bettinger Künstler Christian Förster die Ausstellung «Seitenblicke – Art-of-Mainboards». Vernissage: 19 Uhr, Baslerhofscheune (Brohegasse 4) Die Ausstellung dauert bis am Sonntag, 20. Januar. Die Kunstwerke können am Freitag und Samstag zwischen 15 und 19.30 Uhr besichtigt werden – ebenso ist die Ausstellung am Sonntag zwischen 11 und 16 Uhr geöffnet.

«acht schtumpfo züri empfernt»

Im Rahmen der Kaleidoskop-Reihe der Arena liest der 1983 in Schlieren geborene Dominik Oppliger aus seiner Spoken-Word-Novelle «acht schtumpfo züri empfernt». Kellertheater im Haus der Vereine (Eingang Erlensträsschen). 20 Uhr. *Eintritt: Fr. 15.– (Arena-Mitglieder frei).*

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Regionale 19: «New Deals». Ausstellung bis 18. Januar. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon: 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch.*

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Ivano Facchinetti: «Fuori dal quadro» – Wandobjekte. Vernissage: Sonntag, 13. Januar, 13 bis 17 Uhr; der Künstler wird anwesend sein. Ausstellung bis 17. Februar. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch.*

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Ernst Ludwig Kirchner: Seine Ausbildung zum Architekten einschliesslich Diplom. Die gesammelten Architekturzeichnungen. Ausstellung bis 16. Februar. *Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebald.ch.*

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

«Die Welt mit meinen Augen» – Fotos von René Reisinger / Harry Steiner: Metallskulpturen. Vernissage: Samstag, 12. Januar, 13 Uhr; mit Musik von Christoph Nimptsch alias «nimets». Ausstellung bis 25. Januar. *Öffnungszeiten: Mo+Fr: 9–12 Uhr, Di+Mi: 9–12 Uhr+14–17 Uhr, Do: 9–18 Uhr. Telefon 061 641 85 30.*

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: Der goldene Stern. Ausstellung bis 27. Januar. *Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch.*

BASLERHOFSCHEUNE BROHEGASSE 4, BETTINGEN

Christian Förster: Seitenblicke – Art-of-Mainboards. Vernissage: Donnerstag, 17. Januar, 19 Uhr; der Künstler ist anwesend. Ausstellung bis 20. Januar. *Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 15–19.30 Uhr, Sonntag 11–16 Uhr; der Künstler ist anwesend.*

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems». Fotografien von Schwester Sabine Höffgen. Ausstellung bis 15. August. *Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch.*

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. *Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondernormen und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.*

GALERIE LILIAN ANDRÉE Ivano Facchinetti präsentiert seine Wandobjekte

Lösungen für die Gegenwart



Der Tessiner Künstler Ivano Facchinetti in seinem Atelier.

Foto: zVg

Übermorgen Sonntag findet in der Riehener Galerie Lilian Andrée an der Gartengasse 12 eine Vernissage mit Werken von Ivano Facchinetti statt. Der Tessiner Künstler wurde 1952 in Locarno geboren. Heute lebt und arbeitet er in Arcegno oberhalb von Losone. Nach einem Exkurs in die Zeitgeschichte an der Universität Fribourg widmete er sich ganz der Kunst. Vor über dreissig Jahren, 1987, erlangte er an der Scuola superiore d'arte applicata in Lugano das eidgenössische Diplom als Grafiker und Illustrator.

Ateliertätigkeit unterbrochen

Nebst seinem eigenen künstlerischen Schaffen setzt er sich als Mitglied von Organisationen und mit Projekten für die Förderung der zeitgenössischen Kunst ein. Zwischen 2009 und 2013 unterbrach er die Arbeit im Atelier; in dieser Zeit entstan-

den mehr als 2500 Zeichnungsprojekte. Im Juli 2014 nahm er seine Ateliertätigkeit wieder auf und kehrte zur Malerei zurück.

Seine Werke befinden sich in öffentlichen Sammlungen (Bundesamt für Kultur, Sammlung des Kantons Tessin, Kunstsammlung Schloss Bonndorf im Landkreis Waldshut) und in zahlreichen Privatsammlungen. Er führte unter anderem auch verschiedene Auftragsarbeiten im Bereich der Architektur aus. Ivano Facchinetti's Werke sind dreidimensionale Wandobjekte, hergestellt mit unterschiedlichsten Materialien. Er selbst nennt es Malerei. Klar umrissene Formen und leuchtende Farben kennzeichnen sein Werk.

Künstler der Postmoderne

Die Perspektive, aus der Facchinetti die Kunst betrachtet, ist zweifel-

los konkret: Ausgeschlossen sind die Nachahmung der Natur ebenso wie das Festhalten der Regungen einer subjektiven Innerlichkeit. Ivano Facchinetti berücksichtigt nur die Grundkomponenten der künstlerischen Sprache: Form und Farbe, die in ihrem vollen Potenzial betrachtet und angewandt werden. Dabei erweist sich der Tessiner als Künstler der Postmoderne, für den das Bewusstsein, dass sozusagen alles schon gemacht wurde, mit der Dringlichkeit verbunden ist, glaubwürdige Lösungen für die Gegenwart zu finden. Hier zeigt der Künstler eine hohe Reaktionsfähigkeit, die ihm einen wichtigen Platz in der Kunstszene zuweist.

Ivano Facchinetti: «Fuori dal quadro». Vernissage: Sonntag, 13. Januar, 13 bis 17 Uhr. Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen.

KALEIDOSKOP Spoken-Word-Text des Zürcher Autors Dominic Oppliger

Das tragikomische Ich

Ein junger Mann steht vor dem Bahnhof einer Weltstadt, «acht schtumpfo züri empfernt». Er wartet auf seine Freundin «traffi» (Raffi), die er seit fünf Monaten nicht mehr gesehen hat. In Mundart und in fonetischer Schreibweise berichtet der Ich-Erzähler von sich als tragikomischen Helden. Er denkt zurück, wie er «traffi» kennengelernt hat und wie sie wieder auseinandergegangen sind. Ähnlich, wie zwei andere Frauen in seinem Leben auf- und dann wieder abgetaucht sind. Er denkt aber auch an Männer, wie den papierlosen Mohammed, der in Ausschaffungshaft sitzt, an einen guten Freund aus Kindergarten oder an Jonas Geissberger, der «zimmi bekannti schriftschteler». In all diesen Begegnungen tauchen «diä füolette hose / winen rote fade» immer wieder auf.

Rhythmusgefühl und Humor

Der 1983 in Schlieren geborene Dominic Oppliger ist im Aargau aufgewachsen und lebt jetzt in Zürich. Er erzählt seine Geschichten schnell und knapp. Die Novelle «acht schtumpfo züri empfernt» ist ein Spoken-Word-Text, in dem allerhand passiert, gestaltet mit grossem Rhythmusgefühl und viel Humor. Der Autor wird am Donnerstag, 17. Januar, um 20 Uhr im Kaleidoskop in der Arena zu Gast sein. Die Lesung im Kellertheater (Haus der Vereine, Eingang Erlensträsschen) wird von Wolfgang Bortlik moderiert. Der Eintritt kostet 15 Franken (für Mitglieder der Arena frei).

Edith Lohner



Der 35-jährige Dominic Oppliger schreibt ausserhalb aller Konventionen so, wie er spricht.

Foto: zVg

FREITAG 25. JANUAR 2019

LIVE @ LANDI

IRA MAY



IRA MAY
Freitag, 25. Januar
2019 18:30 – 22:00
Freizeitzentrum
Landauer
Konzert:
Türöffnung 19.30
Uhr, CHF 15.-
Konzert mit
Nachessen: 18.30
Uhr (Schmorbraten
mit Safranrisotto,
Gemüse und
Dessert) CHF 15.-
Nachessen nur
mit Reservation:
061 646 81 61

RZ050720



Praxis für Fusschirurgie & Sportmedizin

Das Ärzteteam des Mein Fusszentrum wird ab Januar 2019 verstärkt durch

Dr. med. Sonja Gaber

Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates.

Dr. med. Sonja Gaber wird die bisherigen Fachärzte für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, PD Dr. med. Markus Knupp und Oberärztin Annette Moser, GOTS Sportärztin, mit dem gesamten Spektrum der Diagnose und Behandlung (konservativ und operativ) von Erkrankungen / Verletzungen am Fuss, Sprunggelenk und Unterschenkel verstärken.

Beruflicher Werdegang von Dr. med. Sonja Gaber

- 2008 Staatsexamen Universität Graz (A)
- 2008–2010 Kantonsspital St. Gallen, Spital Grabs
- 2011–2012 Schulthess Klinik Zürich
- 2013–2015 Kantonsspital St. Gallen
- 2015–2018 Kantonsspital Baselland, seit 06/16 als Oberärztin

Dr. med. Sonja Gaber trägt den Schweizer Facharzttitel für Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates und ist Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie (Swiss Orthopaedics), der Schweizerischen Gesellschaft für Fusschirurgie (SFAS) und der grössten Fachgesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (AGA).

Das Ärzteteam wird durch zwei med. Praxisassistentinnen, eine diplomierte Wundexpertin und einen Gipstechniker unterstützt.

Mein Fusszentrum AG, Eichenstrasse 31, 4054 Basel (vis-à-vis Merian Iselin Klinik)

Kontakt: Telefon 061 266 17 17 oder www.meinfusszentrum.ch

RZ050716

SCHÖNER JODLER-OBE
STADT-JODLER BASEL-RIEHEN
1915

Samstag, 12. Januar 2019

19.30 Uhr Konzertbeginn
Saalöffnung 18 Uhr
im grossen Saal
Landgasthof Riehen

gerber.rj@bluewin.ch
www.stadtjodler-baselriehen.ch

MITWIRKENDE:

**Schwyzerörgeli
Trio Markus Liebi
Muulörgeli vom Aegerisee
Jodlerklub Ramiswil
Stadt-Jodler Basel-Riehen
Leitung: Heidi Langenegger**

«Buure-Tombola»: Lospreis Fr. 1.–
Eintritt Fr. 15.–
Programmheft gilt als Eintritt

2019
WINTER
Gäste
reloaded

IM
OSTEN
GEHT DIE
SONNE
AUF

13. JANUAR
– 10. FEBRUAR
2019

REITHALLE WENKENHOF, RIEHEN
So / 13. Januar / 11.00 Uhr
CHRISTA WOLF
MEDEA. STIMMEN

LÜSCHERSAAL, HAUS DER VEREINE, RIEHEN
So / 20. Januar / 16.30 Uhr
NIKOLAI GOGOL
AUFZEICHNUNGEN
EINES WAHNSINNIGEN

Koproduktion:
Verkaufraum Schöpflin:
VEREIN WINTER
Gäste

Unser Dank geht an:
HORNBERGER
Haus & Interieur
SULGER-STIFTUNG
RIEHEN
REITHALLE

glnmms-schene.com

RZ050711

RZ050711

Bücher Top 10
Belletristik

- Alex Capus**
Königskinder
Roman | C. Hanser Verlag
- Jeff Kinney**
Gregs Tagebuch 13 –
Eiskalt erwischt!
Kinderbuch | Baumhaus Verlag
- Peter Stamm**
Die sanfte Gleichgültigkeit
der Welt
Roman | Fischer Verlag
- Helen Liebendörfer**
Leo und Lila in Basel
Bilderbuch | Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte
- Franz Hohler**
Am liebsten ass der Hamster
Hugo Spaghetti mit
Tomatensugo. Tiergedichte
Kinderverse | C. Hanser Verlag
- Antoine
de Saint-Exupéry**
Dr gläi Brinz.
Baaseldütschi
Ussgoob
Klassiker im Dialekt |
Lenos Verlag
- Martin Suter**
Allmen und die Erotik
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Anne Gold**
Der Gesang des Todes
Kriminalroman | F. Reinhardt Verlag
- Wolf Haas**
Junger Mann
Roman | Hoffmann & Campe
- Fred Vargas**
Der Zorn der Einsiedlerin
Kriminalroman | Limes Verlag

Bücher Top 10
Sachbuch

- Michelle Obama**
Becoming
Memoiren | Goldmann Verlag
- Helen Liebendörfer**
Die Sprache
der Engel –
Von Schutzengeln,
Erzengeln
und Engelmusik
Religion | F. Reinhardt Verlag
- Tanja Grandits**
Tanjas Kochbuch –
Vom Glück der einfachen Küche
Kochbuch | AT Verlag
- Yotam Ottolenghi**
Simple – Das Kochbuch
Kochen | Dorling Kindersley Verlag
- Petra Bracht,
Roland Liebscher-Bracht**
Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
- Stephen Hawking**
Kurze Antworten auf
grosse Fragen
Naturwissenschaft |
Klett-Cotta Literatur Verlag
- Rahel Schütze**
Basel Wimmelbuch
Wimmelbuch | F. Reinhardt Verlag
- Essen gehn! Basel**
2018/2019
Gutscheinbuch |
René Grüninger PR Zürich
- Kursbuch Schweiz**
2019
Fahrplan | VCS Verkehrs-Club
der Schweiz Bern
- Yuval Noah Harari**
21 Lektionen
für das 21. Jahrhundert
Zeitfragen | C.H. Beck

Am Dienstag
um 17 Uhr
ist Inserat-
Annahme-
schluss

Wir freuen uns
auch über
Aufträge,
die schon
früher bei uns
eintreffen.

CH-Familie sucht Bauland
oder freistehendes
Einfamilienhaus
in Riehen/Bettingen

Angebote bitte unter Chiffre 3185
an die Riehener Zeitung,
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.

Zu vermieten in Riehen Nord
nahe Altersheime, Buslinie 32

**ruhige 2-Zimmer-
Wohnung, 52 m²**
Parkett und Keramikböden,
moderne Küche und Bad
Fr. 1220.– inkl. NK, Garage Fr. 120.–
Telefon 076 217 16 85

Abonnieren
auch Sie
die ...

RIEHENER ZEITUNG

Zu vermieten:

**Renovierte 4½-Z'-Wohnung an der
Kornfeldstrasse 35 in Riehen.**
Neue Küche und neuer Schwedenofen,
Wohnfläche 91 m², 2 Terrassen,
inkl. Kellerabteil. Einstellhallenplatz
kann dazu gemietet werden.
Miete Fr. 2090.– inkl. NK, per sofort verfügbar
Kontakt: Beat Jäger Immobilienverwaltung
Herr Jäger oder Herr Gysin
Telefon 061 406 92 52
info@jaeger-immobilien.ch

Für unsere solvente und seriöse
Kundschaft suchen wir zum Kauf
**Mehrfamilienhäuser,
Einfamilienhäuser sowie Bauland
in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn
Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

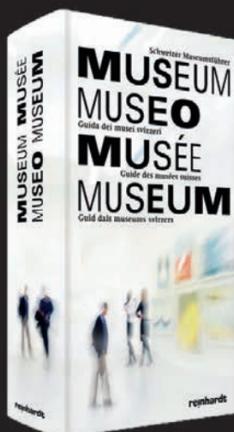
Wir suchen für unsere Kundschaft
**EFH, Villen, Eigentumswohnungen,
Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel
und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen
Deutsch-Schweiz.

TOP IMMOBILIEN
www.top-immo.ch 061 303 86 86
info@top-immo.ch

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Faszinierend
Ungewöhnlich
Informativ

Schweizer Museumsführer
780 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2020-7
CHF 38.–

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

DREIKÖNIGSSTERNMARSCH Neue Elemente mit Schülerkonzert und Kinderprogramm

Spiel und Spass von und mit den Kindern



Die drei Könige bei ihrer Ankunft vor der Reithalle Wenkenhof.

Fotos: Philippe Jaquet

rs. Frischen Wind gab es am vergangenen Sonntag für den Dreikönigssternmarsch, der zum zweiten Mal unter der Regie der Gemeinde und unter der Leitung des Kulturbüros stattgefunden hat. Nachdem sich die drei Könige – noch wie gewohnt – vom Schulhaus Wasserstelzen, vom Gemeindehaus Riehen und von Bettingen aus mit ihrem jeweiligen Gefolge zur Reithalle Wenkenhof spaziert waren, trafen sich die Gäste diesmal bei angenehmem, trockenem Wetter zunächst vor den Toren der Reithalle, wo im Hof zwei Feuerschalen für eine gemütlich-heimelige Stimmung sorgten und Gemeindepäsident Hansjörg Wilde ein paar Worte an die Spaziergängerinnen und Spaziergänger richtete, bevor man sich gemeinsam in die Reithalle begab.

Dort gab es diesmal gleich zu Beginn Dreikönigsweggen und Getränke,

während der Musiker und Musikschullehrer Stefan Hulliger diesmal nicht mit drei Kollegen musizierte, sondern gleich mit einem ganzen Kinderorchester auftrat – ein eindrückliches Erlebnis. Das Musikprogramm der Musikschulkinder war diesmal nicht speziell auf den Anlass ausgerichtet, sondern bot eine breitere Palette von Unterhaltungsmusik, die beim Publikum auch gut ankam.

Danach gab es, als absolute Premiere, ein Rahmenprogramm für Kinder. Anja und Michael Linder erzählten zunächst die Weihnachtsgeschichte der Drei Könige, bevor sie den Kindern, nach dem Vorbild der bekannten TV-Quizsendung «Eins, Zwei oder Drei», Fragen zur Geschichte stellten, worauf sich die Kinder jeweils für ein Antwortfeld zu entscheiden hatten. Als Belohnung für die

richtigen Antworten gab es «Gummibärli» zu gewinnen.

In den 400 Dreikönigsweggen, die von den rund 200 Gästen rübis und stübis verspiesen worden waren, hatten sich drei Könige versteckt. Die drei glücklichen Kinder durften aus den Händen der drei Könige, die inzwischen auf der Bühne Platz genommen hatten, Gutscheine von drei Riehener Dorfgeschäften entgegennehmen – Cenci, Papeterie Wetzell und Rössli Buchhandlung.

Nachdem die Gewinner gekürt waren, spielten zum Ausklang nochmals die Kinder auf, bevor sich die Gäste gegen 19 Uhr langsam auf den Nachhauseweg machten, heim in die warme Stube und fröhlich-melancholisch gestimmt, ein schöner und stimmiger Abschluss der besinnlichen und feierlichen Advents- und Weihnachtszeit.



Musikschullehrer Stefan Hulliger musiziert mit einem Kinderorchester.



Die Gäste scharen sich um die zwei Feuerschalen im Hof vor der Reithalle.

KORNFELD Neujahrsapéro und Adventsfenster-Rundgang

Gemütlicher Hock nach Spaziergang

Bereits zum 17. Mal in Folge leuchteten im Dezember 2018 die kunstvoll gestalteten Adventsfenster im Kornfeldquartier. Zum traditionellen abschliessenden Rundgang am vergangenen Samstag fand sich eine rege Teilnehmerschar aller Altersgruppen ein, um die Werke ein letztes Mal zu bestaunen und den Erklärungen von Organisator Christian Humm zu lauschen. Ihm gebührt grosser Dank für 17 Jahre bemerkenswertes Engagement für das Quartier, ebenso wie den beiden Mitwirkenden Erika Hugentobler und René Frei, die seit Anfang an dabei sind. Dennoch wünscht sich Christian Humm, dass sich neue Hobby-Künstler bei ihm melden, um bei diesem schönen Anlass mitzuwirken.

Der Rundgang endete nach einer Stunde am Fenster Nummer 24, sprich bei der Kornfeldkirche. Dort erwartete die Spaziergänger sowie weitere Quartierbewohner eine «warme Stube». Das Foyer wirkte bei Kerzenschein sehr gemütlich. Der Quartierverein Kornfeld hatte zum Neujahrsapéro geladen: Maya Frei begrüßte im Namen des Vorstandsteams die Gäste sehr herzlich und gab einen kurzen Rückblick auf Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr. Verdiente Mitglieder wurden geehrt und der Gemeinde Riehen, diesmal leider ohne einen



Maya Frei begrüßt im Namen des Quartiervereinsvorstands Kornfeld die Gäste im Foyer der Kornfeldkirche.

Vertreter, wurde ein grosser Dank ausgesprochen für die konstruktive Zusammenarbeit sowie die finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr.

Gemeinsam mit allen Gästen wurde anschliessend auf das neue Jahr angestossen und der Apéro eröffnet. In kleineren Gruppen fanden rege Gespräche statt, es wurden neue Kontakte geknüpft und bestehende Bekanntschaften gepflegt. Es war wiederum ein sehr gelungener Auftakt ins neue Jahr. *Brigitte Schwenk*



Die Gäste bedienen sich am Apéro-Buffer.

Fotos: Philippe Jaquet

NIEDERHOLZ Neujahrsapéro des Quartiervereins im Humanitas

Musik, Preisübergabe und eine Suche



Im gut gefüllten Humanitas-Saal musiziert Moussa Niang auf seinen afrikanischen Trommeln.

Der Neujahrs-Apéro des Quartiervereins Niederholz fand dieses Jahr im neuen Alterspflegeheim Humanitas statt. Der Anlass war mit knapp hundert Gästen sehr gut besucht und es mussten schon bald Reservestühle herbeigeschafft werden.

Der von der Humanitas-Küche hergestellte feine Glühwein und Tee sowie der wunderbare Speckcake und Russenzopf fanden grossen Anklang. Für die musikalische Auflockerung und eine heitere Stimmung sorgte Moussa Niang mit seinen afrikanischen Trommeln. Mit seiner witzigen Art vermochte er alle zu begeistern.

Zu den Gästen sprach Vorstandsmitglied Annemarie Roser. Im Rahmen des Neujahrsapéros konnte der Quartierverein die Gewinnerin des Ballonflugwettbewerbs, welcher anlässlich des Tags der Vereine durchgeführt worden war, küren. Monika Mebert, deren Ballon 250 Kilometer weit bis nach Dürmentingen geflogen war, durfte ein Zolli-Jahresabonnement entgegennehmen.

Schon am 29. Januar geht das Quartiervereinsprogramm mit einer neuen Vorfasnachtsveranstaltung im Andreashaus weiter. Ab 19 Uhr präsentieren Doris Suter-Grether und

Marianne Graf-Grether unter dem Titel «Gäll Du kennsch mi nid?» Fasnächtliches mit Text und Musik. Am 23. Februar wird das traditionelle Jassturnier stattfinden.

Noch nicht gesichert ist die Durchführung des nächsten Quartierflohmarktes im Sommer. Zurzeit wird nach einem neuen Organisationsteam gesucht. Interessenten dürfen sich bis Ende Januar gerne melden (briefli@qvn-riehen.ch). *Anuschka Bader*



Wettbewerbsgewinnerin Monika Ebert (links) mit QVN-Vorstandsmitglied Annemarie Roser

Fotos: Philippe Jaquet



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

Amtliche Mitteilungen

Abgelaufene Referendumsfristen

Für die vom Einwohnerrat am 28. November 2018 gefassten und im Kantonsblatt vom 1. Dezember 2018 publizierten Beschlüsse betreffend:

- Investitionskredit Neukonzept Dauerausstellungen (Dorf&Spiel), Sanierung und Umbau Museum im Wettsteinhaus
- Bewilligung eines Kredits zur Erneuerung/Instandstellung eines Teilstücks der Essigstrasse inkl. öffentlicher Beleuchtung und Sanierung der Kanalisation sowie für den Belagersatz eines Teilstücks des Meierwegs
- Bewilligung eines Kredits zur Erneuerung der Strasse Am Hang inkl. öffentlicher Beleuchtung und zur Sanierung der Kanalisation sowie zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung im Fussweg Oberer Kreuzenweg

ist die Referendumsfrist am 30. Dezember 2018 unbenutzt abgelaufen.

Riehen, 8. Januar 2019

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Hansjörg Wilde*
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

Gemeinderat Riehen 2018–2022

Interessenbindungen der Mitglieder des Gemeinderats, gültig ab 1. Januar 2019 (§ 3a der Gemeindeordnung)

Name, Vorname	Partei	Gegenwärtiger Beruf, Arbeitgeber, Branche	Tätigkeit in Führungs- und Aufsichtsgremien	Dauernde Leitungs- und Beratungsfunktion für Interessengruppen
Wilde Hansjörg Gemeindepräsident	parteilos	Eidg. dipl. El. Inst. Etavis AG, Basel, Jungo AG Elektroinstallationsbranche	• VSEI, Zentralvorstand • ICT-Berufsbildung CH, Vorstand	
Albietz Daniel	CVP	Advokat, selbstständig (eigene Kanzlei)	• Verein PRISMA Schulen, Riehen: Präsident • IG Basler Privatschulen, Vorstandsmitglied • MBG Verwaltungs AG, VR-Mitglied	• CVP Basel-Stadt, Vorstand • CVP Riehen/Bettingen, Vorstand
Hettich Daniel	LDP	Dipl. Schreinermeister Geschäftsführer Daniel Hettich AG	• Inh. Daniel Hettich AG • Küche Bad Design GmbH, Teilhaber	• Präsident Handels- + Gewerbeverein Riehen (HGR) • Chefexperte Schreiner Basel-Stadt • Kommissionsarbeit RSS Basel • LDP, Vorstand
Dr. Kaufmann Christine	EVP	Tierärztin, Dr.med.vet., selbstständig		• EVP Riehen-Bettingen, Partei-Vorstand
Schweizer Silvia	FDP	Informatikerin, Unternehmerin (Marcel Schweizer AG)	• Frauenverein Riehen, Präsidentin	• FDP Riehen, Vorstand
Dr. Vogel Guido Vizepräsident des Gemeinderats	SP	Biochemiker, Dr. phil. Nat., Unternehmer; Geschäftsführer und Mithhaber der Mabritec AG und der GPV Holding AG	• Mabritec AG, Verwaltungsratspräsident • GPV Holding AG, Verwaltungsratspräsident	• SP Riehen, Vorstand • HGR, Vorstand
Wehrli Felix	SVP	Detektiv Kripo BS/ Staatsanwaltschaft		• SVP Basel-Stadt, Vorstand • SVP Riehen, Vorstand

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Gutekunst-Honold, Ruth Rosina, geb. 1925, von Riehen und Basel, in Riehen, Rauracherstr. 111

Prétot, Nelly Anne-Marie, geb. 1927, von Le Noirmont/JU, in Riehen, Inzlingerstr. 50

Schneider-Klaus, Marcel Ulrich, geb. 1931, von Riehen und Basel, in Riehen, Gotenstr. 14

Stücklin-Jermann, Dorothea Hermine, geb. 1924, von und in Riehen, Albert Oeri-Str. 7

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Niederholzstrasse 63, Riehen, Sektion: D, Parzelle: 1883, Eigentum bisher: Rolf Jakob Zimmermann, Basel, Stephan Amstutz, Liestal, Pascal Yves Zimmermann, Muttenz BL, Eigentum neu: Pascal Yves Zimmermann, Muttenz BL

Rheintalweg 23, Riehen, Sektion: E, Parzelle: 56, Weitere Angaben: 3/4 an 56, Eigentum bisher: Yolanda Mathilde Meyer, Riehen, Eigentum neu: Serge Roger Meyer, Riehen

Inzlingerstrasse 231, 233, 235, 237, Riehen, Sektion: F, Stockwerkeigentumsparzelle: 4-27, 4-28, Miteigentumsparzelle: 4-29-27, 4-29-28, Eigentum bisher: Charlotte Frieda Bleile, Basel, Caroline Florence Dunkel, Hochwald SO, Eigentum neu Caroline Florence Dunkel Hochwald SO

In der Au, Riehen, Sektion: RE, Parzelle: 1506, Weitere Angaben: 4/32 an RE/1506, Eigentum bisher: Heidi Heimers, Basel, Ursula Mäschi, Riehen, Jürg Samuel Schudel, Riehen, Marianne Wieland, Riehen, Eigentum neu: Einwohnergemeinde Riehen, Riehen

Bischoffweg 28, Riehen, Sektion: RF, Stockwerkeigentumsparzelle: 1092-2, Eigentum bisher Clelia Aurelia Büttiker, Riehen, Andreas Peter Büttiker, Therwil/BL, Patrick Michael Büttiker, Zürich, Christoph Thomas Büttiker, Zürich, Eigentum neu: Clelia Aurelia Büttiker, Riehen

Chrischonaweg 40, Riehen, Sektion: RE, Parzelle: 124, Eigentum bisher: Malan Hildegard Roest, Riehen, Sonja Vontobel Roest, Basel, Susan Roest, Basel, Eigentum neu: Malan Hildegard Roest, Riehen

Die Homepage
Ihrer Gemeinde
www.riehen.ch

Baupublikationen Riehen

Abbruch (und Neubau)

Hungerbachweg 52, 54/Steingrubenweg 123, 125, Sektion RF, Parzelle 551

Projekt: Abbruch Einfamilienhaus Hungerbachweg 52, Neubau Doppelfamilienhaus mit je einem Carport (Hungerbachweg 52 und 54), Neubau Doppelfamilienhaus mit je einer Garage und einem Abstellplatz (Steingrubenweg 123 und 125)

Bauherrschaft: BG Invest GmbH CHE-411.418.328, St. Alban-Tal 38A, 4052 Basel

Projektverfasser: Peter Zinkernagel dipl. Architekt SIA / ETH, Bartenheimerstrasse 17, 4055 Basel

Oberdorfstr. 43, Riehen

Sektion RA, Parzelle 237

Projekt: Abbruch und Neubau Einfamilienwohnhaus, Oberdorfstr. 43, Riehen

Bauherrschaft: Antonia und Hans Widmer, Inzlingerstr. 178, 4125 Riehen
Projektverfasser: Architektur Rolf Stalder Aktiengesellschaft, CHE-107.477.384, Helsinki-Strasse 7, 4142 Münchenstein

Neu-, Um- und Anbauten

Rudolf Wackernagel-Str. 83, Riehen

Sektion RD, Parzelle 1508
Projekt: Zwei Lukarnen gartenseitig, Rudolf Wackernagel-Str. 83, Riehen

Bauherrschaft: Manuela Pausa, Unterem Schellenberg 142, 4125 Riehen
Projektverfasser: rolli + boss architekten, CHE-110.567.220, Klingentalstrasse 77, 4057 Basel

Römerfeldstr. 24, Riehen

Sektion RD, Parzelle 2199

Projekt: Umbau und Umnutzung Hofgebäude (neu Wohnung), Umbau Gebäude, strassenseitig; Parkplätze entlang nördlicher Parzellengrenze Römerfeldstr. 24, Riehen

Bauherrschaft: Antonio und Isabelle Cannizzo, Römerfeldstr. 24, 4125 Riehen
Projektverfasser: CAD Zeichnungsbüro Planwelt, Oberwilerstrasse 70, 4102 Binningen

Reklamen

Gotenstr. 84, Riehen

Sektion RC, Parzelle 385
Projekt: Reklameanlage leuchtend, Pylon an nördlicher Parzellengrenze Gotenstr. 84, Riehen

Bauherrschaft: Genossenschaft Migros Basel, Ruchfeldstrasse 15, 4142 Münchenstein

Projektverfasser: Neowidmer AG Werbeanlagen, Weidenweg 18, 4147 Aesch BL

Technische Anlagen

Aeussere Baselstr. 282, Riehen

Sektion RB, Parzelle 55

Projekt: Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Standort Strassenseite, Aeussere Baselstr. 282, Riehen

Bauherrschaft: Suzanne Heinzl, Aeussere Baselstr. 282, 4125 Riehen
Projektverfasser: P. Löhner Heizungen GmbH, CHE-109.864.295, Niederholzstr. 2, 4125 Riehen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet *im Doppel* bis spätestens 8. Februar 2019 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Spielzeugmuseum

Dorf- und Rebbaumuseum

Baselstrasse 34, 4125 Riehen
www.spielzeugmuseumriehen.ch

Öffnungszeiten:

täglich ausser Dienstag 11–17 Uhr

Vermietung Museumshof/Rebkeller, Tel. 061 641 28 29

Hallenschwimmbad Wasserstelzen

Wasserstelzenweg 15 im UG des Turnhallengebäudes, 4125 Riehen

Öffnungszeiten:

Geöffnet zwischen Herbst- und Frühjahrsferien

Fr 18.30–21*, Sa 10–14*, So 10–14*

(in den Schulferien und an Feiertagen geschlossen)

*Badeschluss jeweils eine Viertelstunde vorher



Gottesacker

Auf dem Gottesacker Riehen werden im Februar 2019 nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist von mindestens 20 Jahren **die Gräber Sektion 53 – Urnenreihengräber Nr. 213 bis 287 abgeräumt**.

Sie haben die Möglichkeit, das Grabmal abholen zu lassen. Dazu benötigen wir eine Auftragsbescheinigung, welche Sie direkt auf dem Gottesacker beziehen oder unter Telefon 061 646 81 58 anfordern können.

Sie sind gebeten, für die Abräumung bis spätestens **31. Januar 2019** besorgt zu sein. Grabmäler und Pflanzen, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholt sind, werden von der Friedhofverwaltung ohne Entschädigungsanspruch entsorgt. Wir bitten Sie, bei der Abräumung sorgfältig vorzugehen, damit Nachbargräber und Anlagen nicht beschädigt werden.

Allfällig noch bestehende **Grabpflegeaufträge** sind per **31. Dezember 2018** automatisch gekündigt.

Sollten Sie Fragen zu einer allfälligen Exhumierung oder Verlegung im Zusammenhang mit der bevorstehenden Abräumung haben, stehen wir Ihnen unter 061 646 81 58 gerne beratend zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Riehen



Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Planungsassistent/in Verkehrsplanung

Pensum: ca. 80-100%

Stellenantritt: 01.04.2019 oder nach Vereinbarung

Berufsausbildung zur/zum Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst)

Pensum: 100%

Stellenantritt: 01.08.2019

Berufsausbildung zur/zum Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Hausdienst)

Pensum: 100%

Stellenantritt: 01.08.2019

Berufsausbildung zur/zum Informatikerin/Informatiker EFZ (Betriebsinformatik)

Pensum: 100%

Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen.



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

KANTONSBLATT

Baupublikationen Bettingen

Abbruch (und Neubau)
Bückenweg 26, 28 / Talmattstrasse, Habermarkwegli, Bettingen
Sektion 8, Parzelle 841

Projekt: Abbruch von zwei Einfamilienhäusern, Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Autoeinstellhalle Bückenweg 26, 28, Talmattstr., Habermarkwegli, Bettingen
Bauherrschaft: Immenbach AG, Baselstrasse 1, 4125 Riehen

Peter und Ursula Zimmerli, Chrischonnaweg 85, 4125 Riehen
Projektverfasser: Gerhard Kaufmann, Baselstrasse 1, 4125 Riehen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens **8. Februar 2019** einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Gemeindekanzlei Bettingen

Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, ihre Dienstleistungen zur Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner auszuführen.

Unsere Schalteröffnungszeiten:

Montag und Dienstag 14–16 Uhr
Mittwoch 10–12 Uhr, 14–16 Uhr
Donnerstag 10–12 Uhr
Für weitere Termine bitten wir um telefonische Voranmeldung.

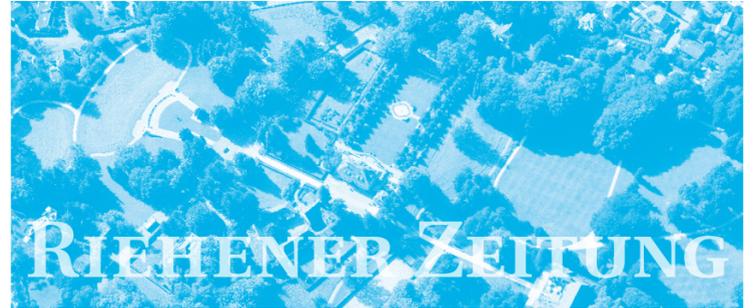
Unsere Telefonzeiten:

Montag–Freitag 8–12 Uhr, 14–17 Uhr

Baslerhofscheune Bettingen

Ob für Familienfeiern, Vereinszusammenkünfte, Geschäftsessen oder Tagungen ... die restaurierte Baslerhofscheune mit ihrem modernen Anbau bietet Ihnen zeitgemäss ausgestattete Räumlichkeiten mit historischem Charme.

Informieren Sie sich über die vielseitige Nutzung auf unserer Gemeindehomepage (www.bettingen.bs.ch) – die Gemeindekanzlei gibt gerne Auskunft über die terminlichen Möglichkeiten (Tel. 061 267 00 99).



Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Co-Klassenlehrperson

Pensum: ca. 43%

Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Primarlehrperson (Springer/in)

Pensum: 60% mit 100% Verfügbarkeit

Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Fachperson Betreuung / Qualifizierte Assistenz

Pensum: ca. 60%

Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Mitarbeiter/in Betreuung

Pensum: ca. 40-60%

Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Fachperson Betreuung

Pensum: ca. 40%

Stellenantritt: 01.02.2019 oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

elternberatung basel-stadt



Elternberatung Basel-Stadt
Donnerstag von 9-12 Uhr, Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12 4125 Riehen

Elternberatung Basel-Stadt. Kostenlose Beratung für Eltern mit Kindern von 0-5 Jahren.

Marija Jencic, Pflegefachfrau HF und Mütterberaterin i.A., unterstützt Sie bei allen Fragen rund ums Kind:
Stillen, Ernährung, Entwicklung, Wachstum, Schlaf, Erziehung, Pflege, Gesundheit, Entlastung, Angebote, Kurse.

Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin unter 061 690 26 90

Neu ab Januar 2019 Babymassage im Landauer

Babymassage für Familien in Riehen. In der Gruppe haben Sie die Gelegenheit unter Anleitung der Kursleiterin Ihr Kind zu massieren, sich Zeit zu nehmen für sich und Ihr Kind, zu entspannen, Ihr Kind zu begreifen und zu spüren, die Babymassage kennenzulernen und zu erleben. Die Säuglingsmassage fördert die Beziehung von Mutter, Vater, Kind und unterstützt das Wohlbefinden. Der Kurs wird für Kinder im Alter ab 2 bis 6 Monaten angeboten. Gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit, andere Mütter und Väter zu treffen und Erfahrungen auszutauschen.

Daten, Zeit, Ort: 24.1., 21.3., 23.5., 27.6.2019 10-11 Uhr,
Beratungsstelle Landauer, Blutrainweg 12 4125 Riehen

Leitung: Marija Jencic, Dipl. Pflegefachfrau HF, Kursleiterin Bewegter Lebensstart

Anmeldung: 061 690 26 90, Elternberatung BS, www.baslerfamilien.info

Kosten: CHF 8.- pro Lektion (für Personen mit kleinem Budget besteht ein Fonds).



www.riehen.ch

Leiter/in Human Resources 80–100%

Sie sehen den Menschen als wichtigste Ressource und schaffen strategische und unternehmerische Rahmenbedingungen, die Grundlagen für eine starke Arbeitgebermarke und ein modernes HR sind.

Riehen im Kanton Basel-Stadt ist mit rund 21'000 Einwohnenden eine der grössten Gemeinden der Nordwestschweiz, welche trotz ihrer Grösse den sympathischen Dorfcharakter aufrechterhalten konnte. Die Vorzüge des Wohnens im Grünen werden vereint mit einem hervorragenden kulturellen Angebot und einer modern geführten Gemeindeverwaltung. Infolge Neubesetzung wurden wir beauftragt, Sie als

Leiter/in Human Resources 80–100%

zu finden. In dieser wichtigen Schlüsselfunktion sind Sie zuständig für die operative und strategische Führung des Personalwesens und betreuen, zusammen mit Ihren 4 Direktunterstellten, mehr als 600 Mitarbeitende, rund die Hälfte davon aus dem Bereich der Gemeindeschulen. Dabei stellen Sie die HR-Governance und -Compliance sowie das -Controlling sicher, erarbeiten strategische Vorgaben, optimieren bestehende und implementieren neue Arbeitsprozesse und Tools, die im Rahmen der Digitalisierung anstehen. Sie verantworten den gesamten HR Life Cycle und gestalten eine zielorientierte Personal- und Organisationsentwicklung. Ergänzend vertreten Sie Ihren Fachbereich innerhalb der erweiterten Geschäftsleitung, sind aktiv in abteilungsübergreifende Projekte involviert und

beraten in arbeitsrechtlichen und personalstrategischen Themen.

Wir wenden uns an eine offene, unternehmerisch denkende Persönlichkeit mit einem Fachhochschul- oder Hochschulabschluss in Personalmanagement oder gleichwertiger Ausbildung, einer Weiterbildung in Projektmanagement sowie einigen Jahren Führungserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung oder einem mittelgrossen Betrieb. Sie besitzen umfangreiche GAV-Kenntnisse, eine hohe IT-Affinität – insbesondere im Bereich der Digitalisierung – sowie Interesse an politischen Prozessen, denken vernetzt und überzeugen mit Ihrer effizienten und pragmatischen Arbeitsweise. Als durchsetzungsstarke, empathische und selbstständige Persönlichkeit sind Sie verschwiegen und verfügen zudem über eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit.

Möchten Sie mit Ihren innovativen, konzeptionellen Fähigkeiten die Gemeinde Riehen als zukunftsorientierte Arbeitgeberin stärken? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (PDF).

Kontakt: Sandra von Hermanni
Jean-Pierre von Burg

JÖRG LIENERT AG BASEL
Wettsteinplatz 7
4058 Basel
Telefon 061 271 71 66
basel@joerg-lienert.ch
www.joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
SELEKTION VON FACH-
UND FÜHRUNGSKRÄFTEN

Lucern, Zug,
Zürich, Basel, Bern



RZ050094



www.riehen.ch

Generalsekretär/in 80%

Zusammen mit dem Verwaltungsleiter bilden Sie hier das operative Tandem, das ein einwandfreies Funktionieren dieser modern geführten Gemeinde sicherstellt.

Riehen im Kanton Basel-Stadt ist mit rund 21'000 Einwohnenden eine der grössten Gemeinden der Nordwestschweiz, welche trotz ihrer Grösse den sympathischen Dorfcharakter aufrechterhalten konnte. Die Vorzüge des Wohnens im Grünen werden vereint mit einem hervorragenden kulturellen Angebot und einer modern geführten Gemeindeverwaltung mit rund 600 Mitarbeitenden. Im Zuge der Nachfolgeregelung des langjährigen Stelleninhabers sind wir beauftragt, eine integre und vernetzt denkende Persönlichkeit als

Generalsekretär/in 80%

zu finden. In dieser anspruchsvollen Drehscheibenfunktion unterstützen Sie den Gemeinderat und den Einwohnerrat im Tagesgeschäft, führen Protokoll in diesen Gremien und stellen einen reibungslosen politischen Betrieb sicher. Als Sparringpartner, insbesondere für den Gemeindepräsidenten und Verwaltungsleiter, beraten Sie in rechtlichen Themen, leiten Projekte, nehmen Einsitz in Kommissionen und Arbeitsgruppen und zeichnen sich für die Überwachung und Aktualisierung der Normen verantwortlich. Sie übernehmen repräsentative Aufgaben für die Gemeinde und stellen eine transparente Kommunikationsstrategie sicher und steuern die Behördenkommunikation für den Gemeinderat. Des Weiteren sind Sie für die fachliche, organisatorische

und personelle Führung des Generalsekretariats mit sieben Mitarbeitenden (Recht, Kommunikation, Administration) verantwortlich.

Für diese Funktion verfügen Sie über einen universitären juristischen Abschluss, mehrjährige praktische Erfahrung mit vertieften Kenntnissen des öffentlichen Rechts und eine Weiterbildung im Projektmanagement. Idealerweise kommen Sie aus einer vergleichbaren Position mit Führungsverantwortung. Sie sind eine kommunikative Persönlichkeit, gewandt im schriftlichen und mündlichen Ausdruck gegenüber den Medien und der Öffentlichkeit, mit einem Gespür für das politisch Machbare. Neben Ihren organisatorischen und analytischen Fähigkeiten überzeugen Sie mit Ihrer effizienten und sorgfältigen Arbeitsweise und Ihrem sicheren Auftreten. Politische Kenntnisse und ein Interesse an politischen Fragestellungen sowie eine Affinität zur Digitalisierung werden vorausgesetzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (PDF).

Kontakt: Sandra von Hermanni
Jean-Pierre von Burg

JÖRG LIENERT AG BASEL
Wettsteinplatz 7
4058 Basel
Telefon 061 271 71 66
basel@joerg-lienert.ch
www.joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
SELEKTION VON FACH-
UND FÜHRUNGSKRÄFTEN

Lucern, Zug,
Zürich, Basel, Bern



RZ050094

FNT
P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
 Fax 061 601 10 69

Hans Heimgartner
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90
 Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
 Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
 Inh. J. & I. Blattner
 Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
 Geschenk- und Bastelboutique
 Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
 papwetzel@bluwin.ch www.papwetzel.ch

MEINDL
 Shoes For Actives

www.custom-shoes.ch

Patrick Winkler
 Winkler OSM
 Hammerstrasse 14
 4058 Basel
 Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.
 Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

IMBACH
 Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
 CH-4125 Riehen
 Telefon 061 601 18 08
 www.hansimbach.ch

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

KREUZWORTRÄTSEL NR. 2

chirurgisch behandelbar	Figur in „Die Fledermaus“	asiat. zweirädriges Gefährt	österr. Schlagersänger (Udo) †	griech. Kunstgöttinnen	ehrloser Mensch	1. Abt. von St. Gallen	Teichblume	Schmuckstein	Ackergrenze	Kantone
Duftstoff (franz.)					bekanntes Musical			männl. Vorname		
ein Eidg. Departement (Abk.)			persönl. Fürwort (3. und 4. Fall)			Eheschließung			2	
Beschwerde gegen ein Urteil	1				Laubbaum			Kurzform von Maria		
ein Bindewort			Kanton			8	Name e. europ. Trägerrakete			
Rumpfknochen					spanisch: Stier			7	süd-amerik. u. mexik. Währung	Seejungfer
ostfrz. Grenzland	Landchafts-, Bühnenbild		Nachkomme				einfacher Schrank			
	6									
dt. Dichter (Berl) † 1956	Bewohner e. röm. Provinz	nord-amerik. Staat (engl.)	Ein-kaufsbehälter				junger Mensch (ugs.)	ugs.: Milchtragbehälter	Lederstreifen	Steigergerät
				erblicken	Fragewort (3. Fall)		ugs.: angefaul	Altbundesrat (Eugène) † 1892		
Südfucht					Araberfürst			Rhein-Zufluss (D)	engl. Kurzform v. Michael	
niederländ.: eins			Ort im Calanatal		poetisch: Frühling				9	
Fisch-, Fleischschnitte (frz.)						ein Sprengstoff				
Schwur			franz. Männername			10		Schantisch		
chem. Reaktionsstoff	5					Mäzen, Förderer				

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 4 vom 25. Januar, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller Januar-Rätsel eintragen können.

Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

Lösungswort Nr. 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

LA TANDURE
 PIZZA-EXPRESS
 Restaurant mit 36 Sitzplätzen
 Rössligasse 2, 4125 Riehen
 Offenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
 Spaghetti & Salate
061 641 64 10
 MONTAGS GESCHLOSSEN

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
 Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
 www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel

Schranz AG Riehen

Bauspenglerei
 Flachdacharbeiten
 Kunststoffbedachungen
 Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
 Kundendienst
 Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel
R. Heintelmann

Uhren und Bijouterie
 Ochsenngasse 13,
 Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
 Funkuhren, Certina,
 Mido, ORIS

Repariere
 Wand-, Tisch-,
 Armbanduhren etc.

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt
 www.reinhardt.ch

GRATULATIONEN

Kurt Mauch-Schibli zum 90. Geburtstag

rz. Morgen Samstag ist für Kurt Mauch-Schibli ein spezieller Tag, darf er doch seinen 90. Geburtstag feiern. Die Riehener Zeitung gratuliert dem Jubilar herzlich zum hohen Geburtstag und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Bruno Fischer-Luchetta zum 90. Geburtstag

rz. Am Montag, 14. Januar, feiert Bruno Fischer-Luchetta seinen 90. Geburtstag. Der Jubilar wuchs im Basler Neubadquartier auf. Seine Begeisterung für die Pfadfinderei und die langjährige Leitertätigkeit auf der Wolfsstufe legten den Grundstein für seinen späteren Beruf als Primar- und Sonderklassenlehrer. Viele Freundschaften aus dieser Zeit hielten ein Leben lang, einige sogar bis heute.

Bruno Fischer zog vor bald 56 Jahren zusammen mit seiner Frau Meta nach Riehen. Hier, im grossen grünen Dorf, erlebten auch die beiden Kinder eine glückliche Jugendzeit. Die Nähe zur Natur sowie zur Stadt schätzte die ganze Familie sehr. Nach Jahren als Praxislehrer am Seminar in Basel folgte der Jubilar 1966 einer Berufung an die Sekundarschule in Riehen und blieb dem Hebelschulhaus über 20 Jahre bis zu seiner Pensionierung treu.

Im neuen Lebensabschnitt konnte er das Reisen, Wandern, Skifahren und Lesen von Büchern mit geschichtlichem Hintergrund, aber auch seine Liebe zur Musik im Tituschor und seinen Garten ausgiebig pflegen. Über viele Jahre leistete Bruno Fischer dann auch Freiwilligenarbeit für die Kornfeldkirche als Sigristen-Vertretung und in der Hauskommission.

Langsam überlässt der Jubilar die ausserhäuslichen Tätigkeiten der jüngeren Generation. Sein lebhaftes Interesse am Tagesgeschehen und an der Weltpolitik ist jedoch ungebrochen. Ganz besonders freut es ihn, wenn längst erwachsene, ehemalige SchülerInnen und Schüler sich zu erkennen geben und offenbar ihren Lehrer in guter Erinnerung behalten haben.

Die Riehener Zeitung gratuliert Bruno Fischer-Luchetta herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihm für die Zukunft Gesundheit und Zufriedenheit.

Maria Luise Kaufmann zum 80. Geburtstag

mf. Am kommenden Montag, 14. Januar, feiert Maria Luise Kaufmann aus Riehen ihren 80. Geburtstag. Sie wohnt erst seit anderthalb Jahren am Kohlstieg, fühlt sich dort aber schon völlig zu Hause. Sie geniesst die angenehme Stimmung und die nette Nachbarschaft im Haus und fühlt sich so richtig wohl.

Die Riehener Zeitung gratuliert Maria Luise Kaufmann herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihr nur das Beste für die Zukunft.

VOLLEYBALL Männer Meisterschaft 2. Liga**Dritte Niederlage vor Spitzenkampf**

rs. Die Volleyballer des KTV Riehen sind etwas unglücklich ins neue Jahr gestartet. Am vergangenen Montag verloren sie das Zweitliga-Meisterschaftsspiel beim VBC Allschwil in fünf knappen Sätzen mit 3:2, und dies nach einer 1:2-Satzführung. Das Hinspiel hatten die Riehener zu Hause mit 3:1 gewonnen.

Den ersten Satz hatten die Riehener in Allschwil mit 24:26 ganz knapp für sich entschieden, den zweiten mit 25:22 verloren und den dritten mit 19:25 gewonnen. Allschwil schaffte danach mit 25:17 den Satzausgleich und mit 15:7 den Sieg. Immerhin gab es für die zwei gewonnenen Sätze auch für die Riehener, die hinter Laufen und Bubendorf immer noch Tabellendritte sind, noch einen Punkt. Es war für die KTV-Männer erst die dritte Niederlage in der laufenden Zweitligameisterschaft nach den verlorenen Spielen gegen Laufen und Bubendorf.

Morgen Samstag kommt es um 14 Uhr in der Sporthalle Niederholz

zum Rückspiel gegen den ungeschlagenen Leader VBC Laufen, den letztjährigen Absteiger aus der 1. Liga. Gegen Laufen haben die Riehener ihr allererstes Saisonspiel auswärts mit 3:0 verloren.

Ebenfalls zu Hause spielt diesen Samstag das Frauen-Erstligateam des KTV Riehen, das um 18 Uhr in der Sporthalle Niederholz gegen den FC Luzern antritt. Um 16 Uhr spielen das Frauen III (3. Liga, gegen den VBC Laufen II) und das Frauen IV (4. Liga, gegen den VBC Allschwil IV). Gleichzeitig mit den Männern spielen die Juniorinnen U15 gegen Sm'Aesch Peffingen.

VBC Allschwil – KTV Riehen 3:2 (24:26/25:22/19:25/25:17/15:7)

Männer 2. Liga – Tabelle: 1. VBC Laufen 8/23 (24:3), 2. VBC Bubendorf 9/22 (25:10), 3. KTV Riehen 9/18 (20:12), 4. VB Therwil 9/17 (20:12), 5. TV Arlesheim 9/14 (17:15), 6. VBC Allschwil 10/14 (16:19), 7. TV St. Johann 9/9 (10:19), 8. Fairplay Olympia 9/3 (4:24), 9. SC Novartis 8/0 (2:24).

BASKETBALL Meisterschaft Frauen 2. Liga**CVJM-Niederlage nach gutem Beginn**

Kurz vor Weihnachten spielten die Basketballerinnen des CVJM Riehen im Rahmen der Zweitligameisterschaft Damen gegen den BC Arlesheim II an und auch im zweiten Anlauf konnten sie nicht gewinnen.

In der ersten Halbzeit konnten die Riehenerinnen in der heimischen Wasserstelenhalle durch ein gutes Zusammenspiel mehrere Punkte erzielen und schafften es so, das erste Viertel mit fünf Punkten Differenz für sich zu entscheiden.

Die Gastgeberinnen konnten sich auch im zweiten Viertel weiter beweisen und hielten die Gäste vor allem durch gute Defense in Schach. Trotzdem war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen bis zum Ende der ersten Halbzeit, die mit einer knappen 22:25-Führung der Arlesheimerinnen zu Ende ging.

Nach der Pause waren die Riehenerinnen kaum mehr wiederzuerkennen. Sie begannen unkonzentriert, es kam vermehrt zu Fehlpasssen, was zu einem grösseren Durcheinander auf der Riehener Seite führte, und Arles-

heim konnte öfters mit Gegenangriffen punkten.

Im Schlussviertel er wachten die Riehenerinnen nochmals, konnten den Rückstand aber nicht mehr wettmachen. Trotz der 39:54-Niederlage lässt sich das Riehener Team nicht unterkriegen und wird nach der kurzen Winterpause weiter trainieren, um so beim nächsten Match gegen Arlesheim hoffentlich einen Sieg nach Hause zu holen.

Jil Wachsmuth

CVJM Riehen – BC Arlesheim II 39:54 (22:25)

Wasserstelen. – CVJM Riehen: Gianna Gattlen (10), Daniela Spittler, Sabina Kilchherr (4), Jil Wachsmuth (2), Anke Wischgoll, Lorine Wachsmuth (4), Brigitte Jungblut (4), Daniela Hof (6), Sophie Wachsmuth (2), Celine Pairan (7). – Coach: Marion Schneider.

Frauen, 2. Liga: 1. BC Arlesheim II 6/12 (372:213), 2. BC Münchenstein I 6/10 (281:231), 3. Jura Basket 7/8 (335:359), 4. Liestal Basket 44 II 8/6 (364:381), 5. BC Pratteln I 6/2 (250:364), 6. CVJM Riehen 5/0 (179:233).

SPORT IN KÜRZE**Nacht-Dorf-OL am Dienstag**

rs. Am kommenden Dienstag, 15. Januar, findet der 20. Riehener Nacht-Dorf-OL statt. Der Anlass ist für alle offen, Anmeldungen werden im Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse (Wenkenstrasse 33, Riehen, vormals Sonderschulheim zur Hoffnung) ab 17.30 Uhr bis 19.15 Uhr entgegen genommen, letzte Startzeit ist um 19.30 Uhr.

Es gibt einen Kinderlauf auf dem Heimgelände sowie die drei Distanzen Kurz (3 Kilometer), Mittel (5 Kilometer) und Lang (9 Kilometer). Weitere Auskünfte gibt es bei Laufleiterin Ruth Brodmann (E-Mail praesident@olg-basel.ch). Das Startgeld beträgt Fr. 10.– für die Jahrgänge 1998 und jünger beziehungsweise Fr. 16.– für alle älteren Teilnehmenden.

UHR-Grossfeld-Männer und drei Nachwuchsteams

rs. Mit vier Teams steht der Unihockey-Club Riehen am kommenden Wochenende im Einsatz. Die Grossfeld-Männer werden im Rahmen der Drittliga-Meisterschaft am Sonntag in der Zweihalle Deitingen versuchen, ihre Fortschritte in Resultate umzusetzen, und treten um 14.30 Uhr auf Obersiggenthal.

Die B-Junioren spielen am Sonntag in der Raiffeisen Arena in Hägen-dorf gegen Murgenthal (12.40 Uhr) und Moutier II (15.25 Uhr), die C-Junioren spielen mit ihrem ersten Team (Gruppe 8) am Samstag in der Sporthalle Tannenbrunn in Sissach gegen Fricktal I (14.30 Uhr) und Muttentz-Pratteln (17.15 Uhr) und die D-Junioren am Sonntag in der Halle Juch in Magden gegen Frenkendorf-Füllinsdorf (10.50 Uhr) und Oberwil (12.40 Uhr).

Volleyball-Resultate

Männer, 2. Liga:
VBC Allschwil – KTV Riehen I 3:2

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:
Sa, 12. Januar, 18 Uhr, Niederholz
KTV Riehen I – FC Luzern

Frauen, 3. Liga, Gruppe B:
Sa, 12. Januar, 16 Uhr, Niederholz
KTV Riehen III – VBC Laufen II
Do, 17. Januar, 19.30 Uhr, Gehrenmatten
TV Arlesheim I – KTV Riehen III

Frauen, 4. Liga, Gruppe D:
Sa, 12. Januar, 16 Uhr, Niederholz
KTV Riehen IV – VBC Allschwil IV
Juniorinnen U17, Finalrunde B:
So, 13. Januar, 13 Uhr, Primar Serafin
VBC Laufen – KTV Riehen II

Juniorinnen U15:
Sa, 12. Januar, 14 Uhr, Niederholz
KTV Riehen I – Sm'Aesch Peffingen

Männer, 2. Liga:
Sa, 12. Januar, 14 Uhr, Niederholz
KTV Riehen – VBC Laufen I

Basketball-Vorschau

Männer, 2. Liga:
Mi, 16. Januar, 20.15 Uhr, Hagenbuchen
BC Arlesheim II – CVJM Riehen I

Junioren U20:
Do, 17. Januar, 20.30 Uhr, Wasserstelen
CVJM Riehen – Liestal Basket 44

Mixed U13:
So, 13. Januar, 9.30 Uhr, SH Sternfeld
TV Muttentz – CVJM Riehen
So, 13. Januar, 12.20 Uhr, SH Sternfeld
BC Moutier – CVJM Riehen

Frauen, 2. Liga:
Di, 15. Januar, 18.30 Uhr, Wasserstelen
CVJM Riehen – BC Münchenstein I

Handball-Vorschau

Männer, 4. Liga, Gruppe 8:
Mo, 14. Januar, 20.45 Uhr, Niederholz
Handball Riehen – TV Sissach II

SCHACH 21. Schachfestival Basel im Landgasthof Riehen**Krishna gewinnt ein Turnier der Jugend**

Mit dem 27-jährigen Inder C R G Krishna gab es im Meisterturnier des Basler Schachfestivals einen neuen Sieger, Titelverteidiger Boris Chatalbashev kam auf Platz vier.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

In der letzten Runde des Meisterturniers kam es am vergangenen Sonntag im Saal des Landgasthofes Riehen zum Showdown: Der mit fünf Punkten aus sechs Partien führende 27-jährige Inder C R G Krishna, Internationaler Meister und Nummer 4 gemäss Elo-Liste, traf auf die Nummer 2 des Turniers, den belgischen Grossmeister Vadim Malakhatko, der einen halben Punkt zurücklag. Malakhatko hatte gleich in seiner ersten Partie gepatzt, als er gegen den Schweizer Jonathan Monteverde, die Nummer 21 des Turniers, mit Weiss nur ein Remis erreicht hatte. Am zweiten Brett duellierten sich gleichzeitig der topgesetzte indische Grossmeister Sunil-duth Narayanan und Vorjahressieger Boris Chatalbashev, ein nun für Dänemark spielender Grossmeister und Nummer 3 des Turniers.

Krishna mit sechs Siegen vorne

Krishna, der in der zweiten Runde überraschend gegen seine Landsfrau und Frauen-Grossmeisterin Mary Ann Gomes verloren hatte, die am Ende Siebte wurde, setzte sich in der Toppartie des Schlusstages durch, kam so als Einziger auf sechs Punkte und gewann das Turnier. Auf Platz zwei spielte sich der 19-jährige Deutsche Thore Peske, der seine letzte Partie gegen den Inder Ketan Boricha gewann und vom Remis zwischen Narayanan und Chatalbashev profitierte, die einen halben Punkt dahinter die Plätze drei und vier belegten. Peske, Nummer 5 des Turniers, blieb ohne Niederlage, schlug unter anderem Mary Ann Gomes und remiserte gegen die Topspieler Narayanan, Malakhatko und Stefan Beukema.

Bester Schweizer im Meisterturnier war überraschend der erst 14-jährige Jannik Bounlom aus Aadorf, der als Letzter der Startrangliste 3,5 von 7 möglichen Punkten holte und damit auf Platz 18 kam. Auf dieselbe Punktzahl, aber mit schwächeren Brettwerten, kamen die Schweizer Nicolas Curien aus Bern und Nicolas Perréard aus Sottens. Der für die Schachgesellschaft Riehen spielende 54-jährige Deutsche Stephan Schmahl belegte mit 3 Punkten den 24. Schlussrang.

Einen Überraschungssieger gab es im Allgemeinen Turnier über sieben



Die Bretter 3 und 4 der Startrunde mit Turniersieger C R G Krishna (hintere Brett, links) gegen Stephan Schmahl (SG Riehen) und vorne Boris Chatalbashev (rechts) gegen David Maloberti.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Runden. Der 28-jährige Inder Arun Manukonda war gemäss Spielstärke nur auf Platz 22 gesetzt, holte sechs Punkte aus sieben Partien und setzte sich bei Gleichstand in den Buchholz-Punkten dank der besseren Drittwertung gegen den punktgleichen Franzosen Marc Schaub durch. Bester Schweizer war Olivier Chervet (Clarens) als Dritter. Beat Spielmann von der Schachgesellschaft Riehen kam mit drei Punkten auf den 28. Platz unter 79 Klassierten dieses Turniers für Spieler bis zu einer Elo-Zahl von 2000.

Junger Schweizer gewinnt

Im erstmals ausgetragenen Weekend-Turnier, in welchem von Freitag bis Sonntag fünf Runden gespielt wurden, setzte sich ein junger Spieler durch. Christophe Rohrer aus St-Imier feierte zwei Tage nach Turnierschluss seinen 20. Geburtstag. Der Bern-Jurassier erzielte als einziger der 45 Teilnehmenden 4,5 Punkte und war auf der Startrangliste die Nummer 8.

Ein gutes Turnier spielte der Riehener Ivo Berweger, der es gleich in der ersten Runde mit dem späteren Turniersieger zu tun bekommen hatte, nach der Auftaktniederlage dann aber zwei Remis und zwei Siege schaffte und auf den 14. Schlussrang vorsties. Robert Luginbühl, der wie Berweger für die SG Riehen spielt, kam auf den 20. Platz.

Die SG Riehen war ausserdem mit vier Junioren vertreten, nämlich dem 16-jährigen Elio Jucker (Platz 38), dem 13-jährigen Krithik Chockalingam (Platz 39), dem 13-jährigen Aditi Rajesh (Platz 41) und dem erst 10-jährigen Shruti Rajesh (Platz 43).

21. Schachfestival Basel, 2. bis 6. Januar 2019, Landgasthof Riehen, 162 Teilnehmende in drei Turnieren

Meister (Schlussklassement nach 7 Runden/38 Teilnehmende): 1. IM C R G Krishna (IND/4) 6, 2. IM Thore Perske (D/5) 5, 5, 3. GM Sunil-duth Narayanan (IND/1) 5,

4. GM Boris Chatalbashev (DK/3) 5, 5. IM Stefan Beukema (BEL/7) 5, 6. GM Vadim Malakhatko (BEL/2) 4, 5, 7. WGM Mary Ann Gomes (IND/11) 4, 5, 8. IM Nad-Titus Petre (RUM/8) 4, 5, 9. WGM Josefina Heinemann (D/10) 4, 5, 10. Mardeep S. Bartakke (IND/13) 4, 5, 11. Rishab Shah (IND/4, 5, 12. Ketan Boricha (IND/26) 4, 13. FM Jasper Beukema (BEL/12) 4, 14. GM Vlastimil Hort (D/6), 15. IM Vadim Faibisovich (RUS/9) 4, 16. FM Christian Mathias Hess (D/14) 4; 17. Simon J. Roe (ENG/16) 3, 5, 18. Jannik Bounlom (SUI/38) 3, 5, 24. Stephan Schmal (D/SG Riehen/23) 3, 33. Markus Hänggi (SUI/Laufental-Thierstein/29) 2, 5, 36. Heinz Wirz (SUI/Basel Trümmerfeld/25) 2, 37. Ettore Faraone (SUI/Therwil/19) 1, 5.

Allgemeines Turnier (Schlussklassement nach 7 Runden/79 Teilnehmende): 1. Arun Manukonda (IND/22) 6, 2. Marc Schaub (F/6) 6, 3. Olivier Chervet (SUI/4) 5, 5, 4. Ismael Molano Lafuente (SPA/8) 5, 5. Thomas Müller (D/1) 5, 6. Marc Tillmann (SUI/12) 5, 7. Marc Jud (SUI/5) 5, 8. Niklas Iwanziw (D/9) 5, 9. Jon Florin (SUI/15) 5, 10. Michel Gogniat (SUI/2) 5, 11. Helmut Locher (D/38) 5, 12. Christiaan Beukema (BEL/13) 5, 13. Rolf Haag (SUI/17) 5, 14. Vitomir Jedrinovic (SUI/40) 5, 15. Frank Weidt (SUI/3) 4, 5, 16. Franz Meier (SUI/14) 4, 5, 17. Wolfgang Ledermann (SUI/21) 4, 5; 28. Beat Spielmann (SUI/SG Riehen/34) 4.

Weekend Open (Schlussklassement nach 5 Runden/45 Teilnehmende): 1. Christophe Rohrer (SUI/SG Biel/8) 4, 5, 2. Robert W. Keough (USA/5) 4, 3. FM Mahmut Xheladini (KOS/2) 4, 4. FM Milan Kandic (SRB/3) 4, 5. Simon Künzli (SUI/12) 4, 6. IM Nedeljko Kelecevic (SUI/1) 4, 7. Lucas Borges Da Silva (POR/16) 3, 5, 8. Colin Kone (D/29) 3, 5, 9. Dedor Dushatskiy (D/4) 3, 5, 10. Roland Senn (SUI/13) 3, 11. Roger Sadeghi Hassan (SUI/7) 3, 12. Manfred Gosh (SUI/11) 3, 13. Victor-Dumitru Stolniceanu (RUM/9) 3, 14. Ivo Berweger (SUI/SG Riehen/24) 3; 17. Gerhard Prill (D/SG Basel/19), 20. Robert Luginbühl (SUI/SG Riehen/15) 2, 5, 25. Matthias Balg (SUI/SG Riehen/14) 2, 5, 38. Elio Jucker (SUI/SG Riehen/34) 1, 5, 39. Krithik Chockalingam (SUI/SG Riehen/41) 1, 5, 41. Aditi Rajesh (SUI/SG Riehen/43) 1, 43. Shruti Rajesh (SUI/SG Riehen/44) 1.

SCHACH Vereinsmeisterschaft der SG Riehen**Gregor Haag alter und neuer Meister**

Das fünfrundige Turnier um den Vereinsmeistertitel der Schachgesellschaft Riehen wurde von Gregor Haag gewonnen. Er kam auf 4,5 Punkte, wurde damit seiner Favoritenrolle gerecht und verteidigte seinen Meistertitel aus dem Vorjahr. Auf dem zweiten Platz folgt Ruedi Staechelin mit 3,5 Punkten, unter anderem dank seinem Sieg in der fünften Runde gegen die Nummer zwei des Turniers, Arnd Schwarz. Den dritten Platz erreichte Wolfgang Brait mit ebenfalls 3,5 Punkten, aber mit einer weniger guten Buchholzwertung.

Die Vereinsmeisterschaft, die trotz vollen Terminkalendern immerhin von zwölf Mitgliedern gespielt wurde, bietet eine Gelegenheit, ohne Elo-Stress locker aufzuspielen, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und die Schönheiten des Schachspiels zu genießen – auch von jenen, die wenig Ambitionen auf die vorderen Tabellenplätze haben.

Ivo Berweger

Vereinsmeisterschaft 2018 der Schachgesellschaft Riehen

Schlussklassement nach 5 Runden: 1. Gregor Haag 4,5, 2. Ruedi Staechelin 3,5, 3. Wolfgang Brait 3,5, 4. Arnd Schwarz 3, 5. Roland Baier 3, 6. Xaver Dill 2,5, 7. Robert Luginbühl 2,5, 8. Beat Spielmann 2,5, 9. Thomas Köslar 2, 10. Ivo Berweger 1,5, 11. Thomas Arnold 1, 12. Elio Jucker 0,5.



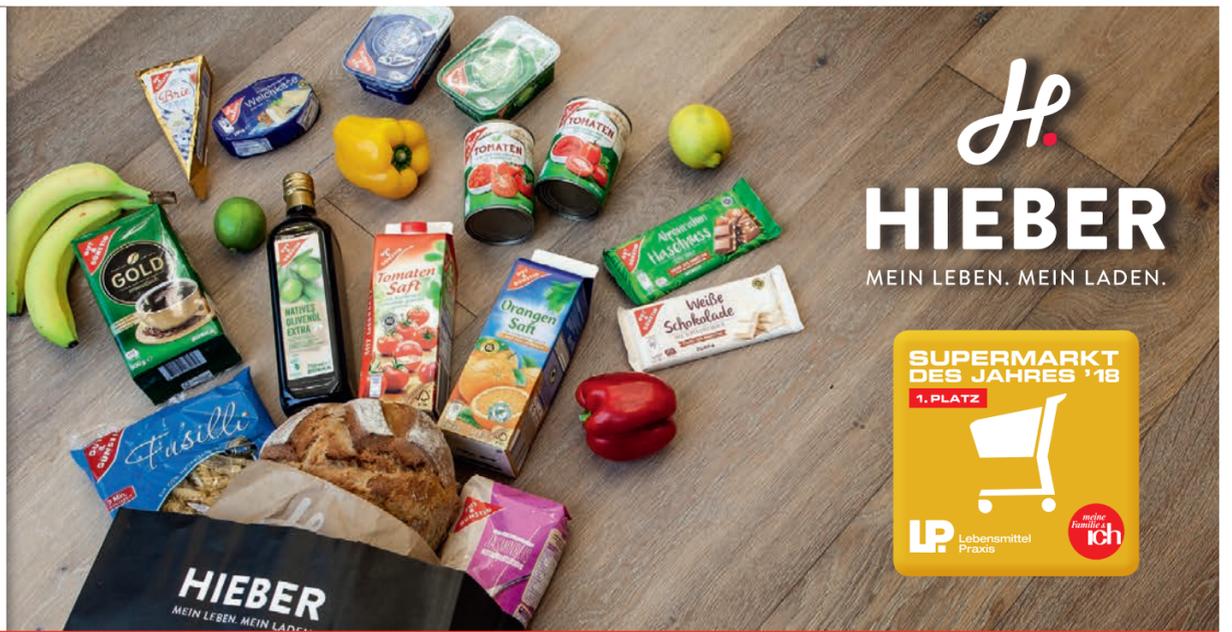
Der alte und neue SGR-Vereinsmeister Gregor Haag – hier bei einem SMM-Einsatz.

Foto: Philippe Jaquet

LIEBER ZU HIEBER.

WEIL WIR IHNEN EIN DAUERHAFT-GÜNSTIGES EINKAUFSERLEBNIS BIETEN KÖNNEN!

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



HIEBER
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



HIEBER'S FRISCHE CENTER LÖRRACH IST SIEGER IN DER KATEGORIE „SELBSTSTÄNDIGE ÜBER 2000 QUADRATMETER VERKAUFSFLÄCHE“.
DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 14.01. BIS ZUM 19.01.2019



50% gespart
3.99

Gemischtes Hackfleisch aus Schweine- und Rindfleisch, laufend frisch hergestellt, 1 kg



26% gespart
0.88

Putenschnitzel oder Putenbrust am Stück, für die kalorienbewusste Ernährung, 100 g



51% gespart
1.69

Rumpsteaks aus Südamerika, zart und optimal gereift, 100 g



20% gespart
1.99

Zanderfilets mit Haut, festes zartes Fleisch mit angenehm dezentem Geschmack, zum Verkauf aufgetaut, 100 g



25% gespart
2.99

Räucherlachs geschnitten typisches Raucharoma, 100 g



34% gespart
2.29

Parmesan Reggiano Italienischer Hartkäse aus Rohmilch, mind. 32% Fett i. Tr., mind. 24 Monate gereift, würzig im Geschmack, 100 g



28% gespart
0.99

Schwarzwaldmilch Frische Weidemilch 3,8% Fett, 1-L-Packung



18% gespart
1.79

Meggle Alpenbutter oder Joghurtbutter 250-g-Packung (100 g = € 0,72)



33% gespart
1.99

Iglo MSC Schlemmer-Filet verschiedene Sorten, 380 g (1 kg = € 5,24) oder **Filegro Müllerin Art** 250 g (100 g = € 0,80), Packung, tiefgefroren



33% gespart
1.99

Landliebe Eiscreme verschiedene Sorten, z. B. Bourbon-Vanille 750 ml (1 L = € 2,65), Packung, tiefgefroren



40% gespart
1.49

EDEKA Mangos genussreif, aus Peru oder Brasilien, Klasse I, Stück



33% gespart
0.99

Rosenkohl aus den Niederlanden, Klasse I, 750-g-Netz (1 kg = € 1,32)



16% gespart
0.99

Hengstenberg Mildessa Rotkohl oder Apfelrotkohl Abtropfgewicht 650 g (1 kg = € 1,52), 680-g-Glas



31% gespart
0.88

Ritter Sport Schokolade Nussklasse verschiedene Sorten, z. B. Voll-Nuss, 100-g-Tafel



33% gespart
1.99

Mazola 100% Reines Keimöl oder Rapsöl 750-ml-Flasche (1 L = € 2,65)



20% gespart
2.79

Whiskas Katzennahrung verschiedene Sorten, z. B. Geflügel Auswahl in Sauce 12 x 100 g (1 kg = € 2,33), Ragout in Gelee 12 x 85 g (1 kg = € 2,74), Packung



41% gespart
0.79

Fa Duschgel verschiedene Sorten, 250-ml-Flasche (100 ml = € 0,32)



31% gespart
1.99

Tempo Taschentücher verschiedene Sorten, z. B. classic 30 x 10er, Packung



25% gespart
8.99

Coca-Cola*, Mezzo-Mix*, Fanta Orange (*koffeinhaltig) und weitere Sorten, Kiste mit 12 x 1-L-PET-Flaschen zzgl. Pfand (1 L = € 0,75)



6+1
26% gespart
5.55

Riparosso Montepulciano d'Abruzzo D.O.C. 0,75-L-Flasche (1 L = € 7,40)

Charakteristik: Intensives Bouquet von zart-frischem Charakter. Vollmundig, rund und harmonisch am Gaumen. Schöner Abgang mit Süßholznoten.
Trinktemperatur: 15-18°C

